

Big City Live

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Traditionen	2
Kapitel 2: Dirty Dancing?!	5
Kapitel 3: Ein halbwegs normaler Tag,...oder?	10
Kapitel 4: Wenn zwei sich streiten	16
Kapitel 5: Totally Strange	20
Kapitel 6: Trouble	24
Kapitel 7: Kiss me!	28
Kapitel 8: "Spielen"	32
Kapitel 9: Vivis Schmerz	33
Kapitel 10: What`s in it for me?	37
Kapitel 11: Vergangene Zeiten	42
Kapitel 12: Namis&Nojikos finstere Vergangenheit	46
Kapitel 13: Große Schwester-kleine Schwester	52
Kapitel 14: Offenbarungen	57
Kapitel 15: Suraj Hua Maddham-Der Sonne Licht verblasst	60
Kapitel 16: Forever and for always(FinalCapter)	62

Kapitel 1: Traditionen

Leute,ich bin momentan dem Schreibwahn verfallen.XD
 Ich hoffe euch gefällt das Kappi und ihr gebt mir ein paar Kommis drauf.
 Jetzt will ich euch aber net weiter zutexten.*sich mit Tesafilm den Mund zuklebt*
 Viel Spaß beim lesen!!^.^

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

Kapitel 1: Traditionen

~~~~~

Richtig unheimlich,wie Namis Schritte auf dem leeren Flur wiederhallten.Kein anderes Geräusch war sonst zu hören und zum wohl millionsten Mal in zwei Tagen kam ihr der Gedanke,vollkommen durchgeknallt zu sein.//"  
 Warum immer ich?Ich bin doch nur eine arme Relativ-gute-Noten-Schreiberin, Relativ-beliebte-Schülerin und eine Überzeugte-Sport-ist-Mord-Anhängerin.,was also mache ich hier?"/,fragte sich die Rothaarige immer wieder.Wobei in ihr der Gedanke,einfach abzuhauen,als ihr der sterile Geruch von Putzmitteln in die Nase stieg,reifte.  
 Die Schule am Nachmittag!  
 Der Vorhof zur Hölle für jeden halbwegs normalen Schüler-doch sie war nun von dieser Mehrheit normaler Menschen ausgeschlossen.  
 Nami kam bestimmt nicht freiwillig hierher,aber das intressierte ja >ihrer Meinung nach< niemanden.  
 Nichteinmal auf ihre beste Freundin war Verlass.

~~~~~Flashback~~~~~

"Sorry Nami,aber da musst du nunmal durch.",meinte Vivi und ließ sich auf das orangene Sofa in Namis Zimmer nieder.
 "Toll ,jetzt fängst du auch noch damit an!,hast du dich mit meiner Schwester verbündet,oder woher kommt dann dieser plötzliche Sinneswandel?",fuhr sie ihre Freundin an.
 "Ich hab mich überhaupt nicht mit deiner Schwester verbündet !, >verteidigte sich Vivi< aber wir alle wissen doch,dass du die beste Tänzerin aus unserer Jahrgangsstufe bist!"
 "Na und?;nur weil unser Direktor auf die glorreiche Idee kam,eine Tradition in unserer Schule einzuführen,

muss ich darunter leiden."

"Jetzt übertreib mal nicht!",Vivi rollte genervt die Augen.

".....Ich persönlich hab ja eigentlich nichts gegen Traditionen,die den Zusammenhalt unter den Schülern stärken

und Dazugehörigkeit vermitteln sollen,aber die Tradition die sich unser lieber Herr Direktor ausgedacht hat,

geht mir nunmal gewaltig gegen den Strich!",protestierte Nami.

"Ach komm,eine Tanzveranstaltung ist doch was schönes.",Vivi setzte ein neckisches Grinsen auf.

"Was schönes sagst du?,tsss,du hast ja nicht so einen arroganten Macho als Tanzpartner,wie ich!"

"Wieso,Ace ist doch ein netter Kerl.",erwiderte Vivi,deren Grinsen immer breiter wurde.

"Ja,ja,Vorhang auf für Mr Puma d. Ace,den Traum eines jeden Mädchens!",seufzend lehnte sie sich

an die Wand.

"Ich weiß gar nicht was du hast,Nami.,.....außerdem weiß ich,das du total auf ihn stehst!",Vivi deutete mehrmals

mit dem Finger,auf ihre Freundin.

"Das stimmt doch überhaupt nicht!"

"Dohoch,und wie das stimmt!"

"Du hast doch keine Ahnung,dumme Gans."

"Wir könnten jetzt ewig darüber diskutieren,wer recht hat und wer nicht.,aber ich habe weiß Gott wichtigere Dinge zu tun.

....Du schaffst das schon !">Vivi stand auf,ging zu ihrer Freundin und klopfte ihr aufbauend auf die Schulter<

~~~~~Flashback Ende~~~~~

Ja,Nami hatte wirklich eine sehr gute Freundin.

Eine Freundin,die anstatt ihr jetzt beizustehen,lieber gemütlich daheim auf der Couch lümmelte und

sich diverse Gerichtsshows reinzog.Das Leben konnte manchmal echt ungerecht sein....

Warum musste sie auch unbedingt so einen aufgeblasenen Tanzpartner zugeteilt bekommen?

Und wieso,war SIE überhaupt die beste Tänzerin ihrer Jahrgangsstufe?

Aber noch bevor sie eine von diesen Fragen beantworten konnte,stand sie auch schon vor der großen silbernen

Tür der Sporthalle.Gleich würde es soweit sein,gleich ging es für sie in die Tiefen der Hölle.

Nami ergriff die Türklinke \*Trommelwirbel\* drückte diese herunter und.....-betrat die Turnhalle.

Sie blickte sich kurz um und bemerkte,das Ace auch schon eingetrudelt war und bereits mit dem Aufwärmtraining

begonnen hatte."Hi Nami!",begrüßte er sie freundlich,während er einpaar Situps machte.

"Hi!",war Namis knappe Antwort.

Sie verschwand kurz in die Umkleidekabine und erschien dann mit einem schwarzen

bauchfreien

Oberteil und einer Leggings, die ebenfalls schwarz war, in der Halle.

"Hübsches Outfit.", meinte Ace, der sich ein Grinsen nicht verkneifen konnte.

"Ja, mir gefällt's auch!", Nami grinste frech zurück, und begann dann ebenfalls mit dem Aufwärmtraining.

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

Ja das wars auch schon wieder.

Leider ist das Kappi viel zu kurz geworden.....>.<

Nya, das nächste wird länger.

H.E.G.D.L., sweetnami

## Kapitel 2: Dirty Dancing?!

Erstmal möchte ich mich bei allen lieben Kommischreibern bedanken:

~~~~~

Kajika_chan
nami110
InuTaishou
smallAngel
Tuschy
Natsuki-chan
Mika_Hoshi
Zan_w
Dat_Lysop
withe_anaconda
AceFeuerfaust
sweety nami-sakura
Schwerttaenzerin
Zak277

Ihr seid die Besten.*euch alle umknuddl*

~~~~~  
~~~~~

2.Kapitel: Dirty Dancing?!

~~~~~

Als beide mit dem Aufwärmtraining fertig waren,klopfte es an der Hallentür.

"Wer stört!?",meinte Ace,der immernoch ziemlich aus der Puste war.

Der Direktor trat ein.

"Das wäre ja dann wohl ich,nicht wahr Mister Puma d. Ace?"

"H-Herr Direktor,schö-schön sie zu sehn!" \*schluck\*

Währendessen rang Nami sehr mit sich selbst,um nicht gleich in einen lauten Lachanfall auszubrechen.

"Also ihr beiden >begann der Direktor, freundlich wie eh und je (ja wer`s glaubt...^.°)< ich werde euch jetzt

mal erklären welchen Tanz ihr aufführen und zu welcher Musik ihr überhaupt tanzen müsst."

~~~~~Zichtausende Erklärungen später XD~~~~~

"....So,das wäre dann alles."

Unmittelbar nach dem Schlusssatz des Direktors ertönte der Stundengong.

"Jetzt könnt ihr nach Hause gehen und morgen fangt ihr dann mit der Choreographie an."

"Okay,machen wir!",Ace grinste und winkte dem bereits "gehenden" Direktor zu.

"Bis morgen!", verabschiedete sich Nami.

"Hey Nami!, soll ich dich ein Stück begleiten?"

"Wenn du willst.", meinte sie gelangweilt.

"Klar will ich."

Und ehe sich Nami versah, hatte sich Ace fertig gemacht und spurtete jetzt zu auf sie zu.

"Du hast dich aber beeilt."

"Sicher doch., für wen hältst du mich denn?"

Sie rollte kurz die Augen und deutete auf den Ausgang.

"Lass uns gehen."

Auf dem Heimweg gingen die beiden stillschweigend nebeneinander her.

"Sag mal Nami >Ace durchbrach die peinliche Stille zwischen ihnen< was ist eigentlich mit dir los?,

du bist schon die ganze Zeit so komisch."

"Ach, es ist nichts weiter.", sie lächelte ihn an.

Ace schien es ihr zwar nicht so recht glauben zu wollen, dennoch ließ er es auf sich beruhen.

Bald darauf kamen sie dann auch schon bei Namis Haus an.

"Tja dann, bis morgen."

"Ja, tschau!" *smile*

Nami kramte erstmal ihren Hausschlüssel heraus, sperrte auf und ging schnurstrax in ihr Zimmer.

Dort angekommen, schmiss sie ihre Sporttasche unachtsam in eine Ecke des Zimmers und ließ sich dann auf ihr "Himmelbett" fallen.

// "Womit hab ich das bloß verdient?" //, Fragen über Fragen schwirrten in ihrem Kopf herum.

Sie brauchte jetzt unbedingt jemanden zum reden., und wer wäre dafür wohl besser geeignet, als ihre liebe Freundin Vivi?!

Nami schnappte sich das Telefon und rief bei ihr an.

"Ja, wer ist dran?"

"Hi, Vivi! Hier ist Nami."

"Nami?!, das ist ja `ne nette Überraschung. Was gibt`s?"

"Ich werde unseren Direktor skalpieren."

"Wieso das denn?", Vivi lachte.

"Er hat Ace und mir vorhin einen kleinen Besuch abgestattet, um uns zu sagen was für einen Tanz wir aufführen müssen."

"Und?"

"Ich sag nur Dirty Dancing." *seuftz*

"Dirty Dancing?!, wow, das hätte ich ja nicht von unserem Direktor erwartet."

"Hmh, schon allein die Vorstellung mit diesem Macho von Ace die ganze Zeit zusammen zu sein und dann auch noch so nah mit ihm zusammenzuarbeiten, *mit dem Kopf schüttel*

ich will lieber garnicht dran denken."

"Aber du musst zugeben, dass er dir gefällt."

"Wer?"

"Der Direktor."

"Was?"

"....Man, natürlich Ace du Blitzmerker.", Vivi klang extrem genervt.

"Komm mir jetzt bloß nicht so,okay?!"

"Jaja,bin schon still."

"Na aufjedenfall müssen wir ab morgen jeden Tag von 16.00-18.00Uhr den Tanz einüben."

"Und,freust du dich schon?"

"Vivi,du legst es echt drauf an,oder?"

"Auf WAS an?"

"Du willst das ich mich aufrege.,und erzähl mir ja nicht das wüsstest du nicht. Ich kenne dich nämlich sehr gut."

"Ist das so?"

"Jep,und ich muss dir ehrlich sagen,dass mir deine Art ziemlich gegen den Strich geht."

"Oh entschuldige,wenn ich dich in deiner Selbstmitleids crisis gestöhrt hab."

"Selbstmitleid...-?,du bist wircklich unverbesserlich!"

"Reg dich ab,`s war doch nur ein Scherz!"

"Ein Scherz?,deine Logik möchte ich mal verstehen."

"Mädl,suchst du Streit?"

"Nein,wie kommst du denn darauf?"

"Tja du bist heute ziemlich -na ja-...wie sagt man gleich?...."

"Meinst du vielleicht streitsüchtig?"

"Genau."

"Ach,lass mich in Ruhe!"

"Nami,jetzt warte doch ma-*Klick*,schon hatte die Rothaarige aufgelegt."

// "Was ist nur aus Vivi geworden?" //

Einige Zeit später hörte Nami,wie die Haustür aufging und ihre Schwester eintrat.

"NAMI?!,BIST DU ZU HAUSE?" ,rief sie.

"Ja,Nojiko ich bin hier."

Die Angesprochene kam gerade die Treppe herunter.

Nojiko fiel auf das Nami recht geknickt war.

"Was hast du denn,Schwesterherz?"

"Du kennst doch Ace,oder?"

"Ah,es geht um einen Jungen,interessant!" *fg*

"Nojiko!",Nami funkelte sie böse an.

"Entschuldige.;.ja ich kenne ihn."

"Ich muss mit ihm Dirty Dancing aufführen."

"Ha,ha,ha,du und er?,na das kann ja was werden!"

"Ja,ich freu mich auch schon total drauf!"

"Ach Nami,weißt du,manchmal sind Menschen anders

als man denkt.Von außen her erwecken sie in uns

den Eindruck als seien sie die größten Idioten der Welt oder in deinem

Fall,Machos.Du sagst,das Ace ein total bescheuerter

Frauenaufreißer ist.,aber dennoch hast du kein einziges Mal

hinter seine Macho-Fassade geschaut.

Urteile nicht voreilig,das wäre nämlich der größte Fehler,den du machen könntest.

Vielleicht ist Ace ganz anderes,vielleicht ist er sogar ein Sensibelchen und Frauenversther."

"Nein,schwul ist der nicht." *mit der Hand vor dem Gesicht rumwedel*

"Ich sag auch garnicht das er auf Männer steht.,hast du noch nie von dem Sprichwort gehört:
"Harte Schale,weicher Kern"?,du musst versuchen seine Schale zu knacken,nur so kannst du herausfinden wie er wircklich ist.
"Weise Worte,haben sie dich im Kloster eingestellt ,oder was?"
"Oh wie witzig!"
"Sorry,.....vielleicht hatte Vivi doch recht..."
"Mit was denn?"
"Sie hat gesagt ich sei heute sehr streitsüchtig."
"Aha und weiter?"
"Ich hab sie daraufhin natürlich angemotzt .
"Nami,wie alt bist du jetzt?"
"Ich weiß,ich hab mich kindisch benommen aber daran kann ich nunmal nichts mehr ändern."
"Ihr streitet euch zur Zeit sehr oft,nicht wahr?"
"Ja,manchmal kommt es mir so vor,als ob Vivi es drauf anlegen würde,dass ich mich ärgere."
"Aber vielleicht geht es ihr ja genauso?;aber weil sie so anständig ist sagt sie nichts."
"Trotzdem,kaum das wir einbisschen besser miteinander auskommen,gibt sie wieder einen scheiß Kommentar ab.,sie ist genauso wie-.."
"Wie Zorro?!"
"Ja,wie ihr neuer Freund Zorro,meine Güte,dass ich da nicht eher draufgekommen bin."
"Hmmh?"
"Sie macht ihn nach."
"Wie bitte?"
"Ich meine in gewisser Weise,vielleicht ist es ihr nicht bewusst ,aber es könnte doch theoretisch möglich sein."
"Nami überleg dir genau was du sagst."^^°
"Mensch Nojiko,denkt doch mal nach!,kleine Kinder machen doch auch ihren Eltern oder Geschwistern alles nach,aber denen ist es auch nicht bewusst.,worauf ich hinaus will ist doch nur,je länger du mit einem anderen Menschen zusammen bist,desto mehr Eigenschaftan überträgt er in gewisser Weise auf dich."
"Nami du schaust eindeutig zu viele Kleinkindersendungen."
"NOJIKO!"

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

So das war`s auch schon wieder für dieses Mal.
Meine Kommischreiber kann ich nur um folgendes bitten:
Bleibt mir gewogen.
Das nächste Kappi kommt bestimmt.
Und lasst es euch gutgehen!(das ist ein Befehl. XD ^.°)

H.E.G.D.L.,
sweetnami

Kapitel 3: Ein halbwegs normaler Tag,...oder?

Hallo Leute,hier bin ich wieder in meiner bekannt liebenswürdigen Art.^°
 Ich möchte mich wie immer bei den süßen Kommischreibern bedanken.,
 die sich jedes Mal auf`s neue diese >>meiner Meinung nach<<
 total missratene FF reinziehen.
 Danke,danke,danke!!!*sich verbeug*
 Und jetzt,viel Spaß beim Lesen!!

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

3.Kapitel:Ein halbwegs normaler Tag

~~~~~

Aufeinmal wurde Nami von einem lauten Klingeln aus ihren Träumen gerissen.  
 "Du bescheuerter Wecker,irgendwann schmeiss ich dich aus`m Fenster.",murmelte sie  
 wütend.

Mit halboffenen Augen ertastete sich sich den Weg aus ihren Bett,  
 um den immernoch munteren Wecker endlich abzuschalten.

Als dieses Unterfangen geglückt war,schlenderte sie  
 in die Küche,wo Nojiko schon ein herrliches Frühstück zubereitet  
 hatte.(Im Gegensatz zu ihr war Nojiko eine wesentlich bessere Köchin.)

"Guten morgen,Nami!",begrüßte diese sie gut gelaunt.

"....Morgen..",das rothaarige Mädchen schnappte sich ein Marmeladenbrot und  
 setzte sich grimmig zu Nojiko an den Tisch.

Ja,in der Früh konnte man mit der sonst so fröhlichen Nami nicht viel anfangen.  
 Sie war nämlich ein totaler Morgenmuffel.(...Das kommt mir irgendwie bekannt vor  
 ^.°)

"Jetzt mach schon!!,du kommst noch zu spät!!",jeden Tag machte die arme Nojiko  
 dasselbe mit ihrer Schwester mit.

Denn diese verbrachte ihre Zeit damit,sich bis auf den letzten Drücker im Badezimmer  
 aufzuhalten und sich dort schön zu machen.

"Ja,ja,ich bin doch gleich fertig!",schrie Nami genervt.

Sie rannte in ihr Zimmer,griff nach ihrer Jeansjacke und ihrer Schultasche,zog sich ihre  
 Schuhe an und raste zur Schule,wobei sie immerwieder auf die Uhr schaute.

"Mist,es ist schon 7.54Uhr,das schaff ich nie rechtzeitig!",verzweifelt legte sie noch  
 einen

Zahn zu,doch die Zeit schien kein Mitleid mit ihr zu haben.

Völlig außer Atem hielt Nami nur wenige Meter vor den Toren ihrer Schule an.

"Scheiße,ich bin viel zu spät dran!",sie horchte neugierig auf und wandte sich um,als  
 sie

eine Person hinter sich fluchen hörte.

Es war Ace,der ebenfalls zur Schule spurtete.

Doch in seiner Eile übersah er das rothaarige Mädchen,das auch keine Chance mehr hatte auszuweichen,

und stieß sie ungewollt zu Boden.

"HEY ACE,KANNST DU NICHT AUFPASSEN?!",schimpfte sie.

"Was?...NAMI,oh sorry,ich hab dich nicht gesehen.",er entschuldigte sich und streckte ihr seine Hand entgegen,damit sie aufstehen konnte.

"...Schon gut;dafür musst du mich heute aber zum Mittagessen einladen." \*fg\*

"Ha,ha,einverstanden!"

Es war 14.00Uhr,als der Gong nach dem Matheunterricht ertönte und den Schülern sozusagen mitteilte,dass sie nach Hause gehen durften.

Nami packte ihre Schulsachen zusammen und wollte gerade gehen,als sie auf Vivi aufmerksam wurde.

"Hey Nami,warte doch auf mich."

Doch anstelle ihr zu antworten oder sie auch nur eines weiteren Blickes zu würdigen,verließ sie das Klassenzimmer.

"Nami!!",Vivi packte ihr Handgelenk und zog sie in eine weniger von Schülern besiedelte Ecke des Ganges.

"Was willst du?"

"Mich bei dir entschuldigen,....ich hätte dich gestern nicht so verarschen sollen."

"Aha,sonst noch was?",mit der Rothaarigen war in dieser Hinsicht nicht gut Kirschen essen.

Ihr Charakter zeichnete sich auch dadurch aus,dass sie sehr nachtragend sein konnte.

"Ich-"HALLO NAMI!"

"Hi Ace!"\*smile\*

//"Anscheinend werde ich hier nicht gebraucht!"//,dachte Vivi.

Doch bevor sie weggehen konnte,begrüßte sie Ace mit einem "Hi Sweetheart,wohin so eilig?" \*grins\*

Vivi rollte genervt die Augen und erwiderte gereizt "Dahin wo Typen wie du nicht sind!"

Sie bahnte sich einen Weg zwischen Nami und Ace hindurch und ging einwenig gekränkt aus dem Schulhaus.

Zurück blieben ein verwunderter Ace und eine besorgte Nami.

Ihr werdet euch jetzt sicherlich fragen,warum ist Nami besorgt?

Das ist eigentlich ganz einfach zu erklären.

Also Nami tut zwar so stark,aber in Wirklichkeit tut ihr die ganze Sache unendlich Leid..

Doch anstatt Vivi das zu sagen,verställt sie sich mit Absicht um nicht als Schwächling dazustehen.

Man könnte auch sagen,dass sie zu stolz ist.

"Mmmh,danke Ace,das Mittagessen war köstlich.Ich liebe Spaghetti." \*schwärm\*

"Ja,mein Lieblingsitaliener macht halt die besten Spagetti weit und breit." \*grins\*

"Oho,dein Lieblingsitaliener also.",Nami schien einem Lachkrampf nahe.(Wie neulich in der Turnhalle XD)

"Ich will garnicht wissen,woran du jetzt wieder denkst.",er schüttelte lachend den Kopf.

Die Angesprochene konnte sich kaum mehr halten.( Ja,Nami und ihre Phantasien=)

"An was sollte ich bitteschön denken?"

"Ähm..ich möchte lieber nicht weiter darauf eingehen." ^^°

"Okay."

"Wann fängt denn unser Training an?"

"Um 16.00Uhr,wieso?"

"Weil es mittlerweile schon halb vier ist." \*grins\*

"Oh mist,dann müssen wir jetzt schon los,hmmh?!"

"Wenn wir nicht zu spät kommen wollen,dann schon.,;...ach komm,mach doch nicht so ein enttäushtes Gesicht."

"Mach ich doch überhaupt nicht.",verteidigte sich Nami.

"Ja,ja,schon klar."

"Mann,glaub doch was du willst. \*schmoll\*

Auf dem Weg zur Sporthalle unterhielten sich die beiden über Vivi.

"Sag mal,das Mädchen vorhin in der Schule..." fing Ace interessiert an.

"Du meinst Vivi!?"

"Ja genau;warum war sie so sauer auf mich?, du hast ihr doch nichts schlimmes über mich erzählt,odert?",er grinste schelmisch.

"Und ob ich das getan hab." \*fg\*

"Ach wircklich,und was genau hast du ihr gesagt?"

"Ich hab ihr so schlimme Geschichten über dich erzählt,dass selbst du auf dich wütend wärst."

"Das hast du nicht."

"Woher willst du das wissen?"

"Ich kenn dich eben." ,Ace kam ihr gefährlich nahe.

"Du stehst wohl auf Vivi?",Nami versuchte Ace`s Blicken auszuweichen.

(Wer weiß was passiert wäre,wenn sie es nicht getan hätte ^.°)

"Schon möglich,..würde dich das stören?" ,er machte nur ein paar cm vor ihrem Gesicht halt.

"Aber keineswegs.",Nami schüttelte leicht ihren Kopf.

"Na dann..." ,er setzte einen undefinierbaren Blick auf und wandte sich von der Rothaarigen ab.

In der Turnhalle angekommen,trafen die beiden ein junges blondes Mädchen,dass an der Wand lehnte und Musik hörte.(So`n MP3 Player ist schon ein praktisches Teil =) Sie kam Nami zwar sehr bekannt vor doch ihr viel einfach nichtmehr ein woher.

Ace dagegen ging grinsend auf das Mädchen zu und nahm ihr die Kopfhörer ab.  
"Hey was?..Ach.Ace du bists,schön dich zu sehen."  
"Hi Cyara,was machst du denn hier?"  
"Relaxen und du?"  
"Ich hab gleich `ne Tanzprobe.",meinte er knapp und deutete auf Nami.  
"Oha,und wie findest du sie?","fragte Cyara so leise,das nur Ace sie hören konnte.  
"Sie ist okay." \*grins\*  
"Du kannst mir nichts vormachen,mein Lieber.,ich seh doch,das du sie richtig heiß findest."  
"Cyara,was redest du da für`n Blödsinn?"  
"Mach die Augen auf,Kassanova!",sie kniff ihm freundschaftlich in die Wange und marschierte auf Nami zu.  
"Hi,ich bin Cyara.",stellte sie sich lächelnd vor.  
"Ich heiße Nami,freut mich dich kennenzulernen."  
Jetzt viel Namis Blick wieder auf Cyaras MP3-Player.  
"Und,was hörst du dir so an?"  
"Mal dies,mal das,aber im Moment hör ich sehr viel Avril Lavigne."  
"Ehrlich?!;du hast nicht zufällig den Song >>Don` t tell me<< drauf,oder?"  
"Doch;willst du ihn dir vielleicht mal anhören?"  
"Gerne!" \*freu\*  
"Hier,nimm.",Cyara drückte ihr den MP3-Player in die Hand.  
"Thanks."  
"Kein Problem." \*smile\*  
Nami ging in die Umkleide und Cyara setzte sich zurück zu Ace,der inzwischen am Boden im Schneidersitz platzgenommen hatte und gelangweilt die Decke musterte.  
"So und jetzt erzähl mal wie es dazu kam,das du mit Nami diesen Tanz aufführen musst."

Als die beiden sich dann eine Weile angeregt unterhalten hatten wurden sie Plötzlich hellhörig.-Aus der Umkleide in der Nami sich offensichtlich befand,hörten sie wie diese leise und doch hörbar ein Lied von Avril Lavigne sang.  
Sie schlichen sich zur der Kabine und lauschten Namis Gesang:

You held my hand and walked me home,I know  
Why you gave me that kiss  
It was something like this and made me go oh oh  
You wiped my tears got rid of all my fears  
Why did you have to go?  
Guess it wasn` t enough to take up of some of my love

Did I not tell you that I` m not like that girl  
The one who given all away - yeah

Did you think that I was going to give it up to you-  
this time  
Did you think that it was something I was going to do-  
and cry

Don` t try to tell me what to do  
Don` t try to tell me what to say  
You`re better off that way

Don` t think that your charm  
And the fact that your arm is now around my neck  
Will get you in my pants  
I` ll have to kick your a\*\* and make you never forget  
I thought I liked you a lot but I` m really upset  
So get out of my head, get off of my bed  
Yeah that` s what I said

Did I not tell you that I` m not like that girl  
The one who gives it all away - yeah

Did you think I was going to give up to you-  
this time  
Did you think that it was something I was going to do-  
and cry  
Don` t try to tell me what to do  
Don` t try to tell me what to say  
You`re better off that way

This guilt trip that you put me on won` t  
Mess me up I` ve done no wrong  
Any thoughts of you and me have gone away

Did you think I was going to give up to you-  
this time  
Did you think that it was something I was going to do-  
and cry  
Don` t try to tell me what to do  
Don` t try to tell me what to say  
You`re better off that way

I` m better off alone anyway.....

"Wow Nami, du hast ja echt `ne geile Stimme.", meinte Ace total begeistert.

"Wie?, was fällt dir überhaupt ein mich zu belauschen?" \*rotwerd\*

"Aber Nami für so eine tolle Stimme musst du dich doch nicht schämen."

"Ich mag es halt nicht wenn mir jemand beim singen zuhört.", erwiderte sie leise.

"...Verstehe..., nya, dann lass ich euch zwei Hübschen wieder allein."

Cyara nahm ihren MP3-Player, winkte den beiden zum Abschied und verschwand aus der Halle.

"Nami, bist du mir jetzt beleidigt?", fragte Ace vorsichtig.

"Nein bin ich nicht, zufrieden?", fuhr sie ihn wütend an.

"Hey was soll das denn?,du benimmst dich echt kindisch."  
"Kindisch ja?,oh,dann hast du dir wohl die falsche Partnerin ausgesucht!"  
"Nicht ich hab dich mir ausgesucht, sondarn unser Direktor!,...woher sollte ich denn wissen das du so unreif bist?"  
"Wenn ich unreif bin,was bist dann du?"  
"Na aufjedenfall erwachsener als du!"  
"Idiot!"  
"Zicke!"

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

O.o wo wird dieser Streit nur enden?  
Seid ihr schon neugierig drauf??  
Dann müsst ihr wohl auf das vierte Kappi warten.  
Aber keine Angst,ich werde mich damit beeilen.  
Ach ja,falls ihr noch eine andere FF von mir lesen wollt,dann würde ich euch >>Cold as Ice<< empfehlen.  
Und vergesst nicht:Ich will Kommis.^°  
\*knutscha \*  
Eure sweetnami

## Kapitel 4: Wenn zwei sich streiten

Hallöchen meine Lieben!!

Es freut mich,dass euch meine FF so gut gefällt.

Und danke auch,das ihr so fleißig Kommis schreibt.

Sowas baut auf.^°

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

Kapitel 4.: Wenn zwei sich streiten

~~~~~

"Nami,bist du mir jetzt beleidigt?",fragte Ace vorsichtig.

"Nein bin ich nicht,zufrieden?",fuhr sie ihn wütend an.

"Hey was soll das denn?,du benimmst dich echt kindisch."

"Kindisch ja?,oh,dann hast du dir wohl die falsche Partnerin ausgesucht!"

"Nicht ich hab dich mir ausgesucht, sondern unser Direktor!,...woher sollte ich denn wissen das du so unreif bist?"

"Wenn ich unreif bin,was bist dann du?"

"Na aufjedenfall erwachsener als du!"

"Idiot!"

"Zicke!"

"Tzzz,wovon träumst du eigentlich Nachts?"

"Berufsgeheimnis!" \*grins\*

"Du bist wircklich unfassbar!"

"Da haben wir ja was gemeinsam."

Nami fasste sich mit der Hand an die Strin

und fragte sich kopfschüttelnd "Womit habe ich das bloß verdient?"

Doch was sie nicht wusste,war das Ace diese Frage mehr als deutlich verstanden hatte.

"Ja,genau,hat denn niemand Mitleid mit der armen kleinen hilflosen Nami?"

"Junge,suchst du Streit?"

"Immerdoch!"

Sie stritten und stritten und stritten sich (n.Anm.d.A.:gääähnn),man hatte sogar das Gefühl,als

ob Nami und Ace diese ewige "Zofferei" gefallen täte.

"Provozier (schreibt man das so??) mich nicht,Ace.",die Rothaarige kochte vor Wut.

Langsam stieg Ace`s linke Augenbraue in die Höhe.

Ace kam auf sie zu.

Plötzlich wurde Nami ganz komisch.,Ace`s Blicke fixierten ihre Augen und er starrte wie gebannt in diese.

Ace trat ein Stück näher auf sie zu,drängte sie an die Wand und stemmte nun einen

Arm neben

ihr Gesicht. Nami lief etwas rot an, denn sie erinnerte sich an die vielen Filme, wo der Mann die Frau küsste und dann über sie herfallen würde und sie wahrscheinlich.....

// "Oh mein Gott, Ace ist ja gemein gefährlich." //, Nami hatte nun ihr Limit an rot erreicht und gab lieber klein bei, bevor Ace sie noch vergewaltigen würde.

"Lass gut sein, ja??.. >meinte sie unsicher<.. Wir sollten jetzt lieber anfangen den Tanz einzuüben.", und mit einem

Ruck hatte sie sich auch schon aus ihrer "misslichen Position" befreit.

Ace, anfangs etwas erstaunt über Namis Benehmen, willigte kurzerhand ein.

"Von mir aus, gerne."

"...Ähm, Ace.. bevor wir anfangen, hätte ich noch eine kleine Frage."

"Na dann, schieß mal los."

"Woher kennst du Cyara?"

"Sie arbeitet doch als Aushilfe bei Glorymarks." (mir ist kein besser Name eingefallen. \*verlegen grins\*)

"Glorymarks??, .....ach ja stimmt, die Videothek!"

Ace nickte zustimmend.

"Du gehst aber oft in die Videothek, wenn du dich mit Cyara schon so gut angefreundet hast."

"Nein, eigentlich nicht."

Nami horchte neugierig auf. "Nicht?"

"Sie geht in die Parallelklasse."

"Ach so."

"Das wundert mich jetzt aber schon, Nami. Sie müsste dir in unserer Schule, doch ab und zu mal über den Weg gelaufen sein!?"

"Ja, wahrscheinlich."

Anscheinend hab ich sie aber nicht beachtet.", erwiderte sie verlegen.

"Yo, `s ging mir auch so mit dir."

"Wie bitte?"

"He, he, he, ein kleiner Scherz."

"Pah.", Nami verkreuzte ihre Arme und wandte sich beleidigt von Ace ab.

"Jetzt komm, sei mir nicht gleich wieder beleidigt.", er drehte ihren Kopf sanft zu sich herum und streichelte

ihr dabei eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Ihre Blicke trafen sich.

Stille.

Ace`s Nähe setzte plötzlich etwas in Nami frei, von dem sie geglaubt hatte, es gar nicht zu besitzen.

Sie hatte das Gefühl, als ob sie augenblicklich in seinen Augen versinken würde.

Auch dem Schwarzhaarigen ging es keinen Deut besser., auf einmal hatte es Klick gemacht.

Namis rehbraune Augen zogen ihn förmlich in ihren Bann.

\*\*\*\*\*

Du schaust mich an und ich sterbe

Denn wenn ich dich sehe beginnt etwas in mir zu brennen

Es ist wie der Himmel auf Erden in meinen Gedanken

Und ich kann all diese Eifersucht nicht begreifen

Was ist nur mit mir passiert?

\*\*\*\*\*

Wie benebelt sahen sich die beiden an.

Jeder Versuch sich von den Blicken des anderen abzuwenden, schlug fehl.

Stattdessen kamen sie sich immer näher.

Gleich würden sich ihre Lippen berühren.....

\*Knarrtz\*-doch da wurde die Tür der Sporthalle abermals geöffnet.

Wie im Affekt sprangen die beiden gleich einpaar Zentimeter auseinander.;

jetzt fielen ihre Blicke auf die Tür.

Ein ca. 1.78m großer grünhaariger Typ, der drei Ohrringe im linken Ohr hatte, war soeben eingetreten.

"Nami, kann ich dich mal sprechen?", fragte er mit rauer Stimme.

"...Klar, was willst du?"

"Können wir draußen reden?"

Ihre Blicke huschten von Zorro zu Ace.

"Na geh schon, ich kann warten.", meinte er grinsend.

"Ich bin gleich wieder da.", erwiderte sie knapp und verließ mit dem Grünhaarigen die Turnhalle.

"Also, was ist los?"

"Kannst du mir vielleicht verraten, was du mit Vivi gemacht hast?", es sah sie schroff an.

"Dasselbe könnte ich dich fragen."

"Mich, warum?"

"Seitdem sie mit dir zusammen ist, streiten wir uns nur noch."

"Ehrlich?, ....da geht's dir nicht besser wie mir., dauernd hat sie was an mir auszusetzen."

"...Also wenn du nur deswegen mit mir sprechen wolltest, dann muss ich dir leider sagen,

dass ich dir da auch nicht weiterhelfen kann."

"Tja dann, sorry für die Störung."

"Schon okay.; weißt du, wir sollten mal gemeinsam mit Vivi reden."

"Aber wie sollen wir das anstellen?"

"Hmmm, hast du meine Handynummer?"

"Nope."

"Na dann komm mal mit, ich schreib sie dir auf.", Nami lächelte und zog in mit in die Turnhalle und

von dort aus dann in ihre Umkleide.

Ace kam das "Spansich vor", und so folgte er den beiden in die Umkleidekabine.

"Hier >Nami überreichte Zorro einen kleinen weißen Notizzettel, auf den sie schnell ihre Handynummer

geschrieben hatte.< ich bin eigentlich den ganzen

Tag erreichbar, sofern ich nicht in der Schule bin, natürlich." \*smile\*

"Schon klar., ...wann soll ich dich denn anrufen?"

"Heute Abend wäre ganz gut."

Zorro nickte leicht und verabschiedete sich von Nami und Ace.

Dieser hatte das Geschehen, (ja man könnte sagen), schon fast eifersüchtig beobachtet.

Jetzt wandte sich Nami wieder zu Ace. "Können wir dann anfangen?"

"Von mir aus, gern."

Beide gingen also zurück in die Turnhalle.

"Ich finde, wir sollten erstmal den genauen Ablauf unseres Tanzes durchsprechen."

"Mhmm."

"Soweit ich das Verstanden hab, will der Direktor, dass wir ihm einen richtig schmutzigen Tanz präsentieren." \*fg\*

"Ja, dann lass ihn uns so schmutzig gestalten, wie nur möglich.", erwiderte Ace, der nun ebenfalls grinsen musste.....

~~~~~  
~~~~~

Ende im Gelände.XD

Das nächste Kapitel dürft ihr euch auf gar keinen Fall entgehen lassen, denn da geht`s zwischen Nami und Ace richtig heiß her.

Außerdem möchte ich einem von euch das nächste Kapitel widmen.

Was ihr dafür tun müsst?, fällt vor mir auf die Knie!....Nein, das war ein kleiner Scherz am Rande.^°

Einer von euch muss mir bloß den zehnten Kommentar zu diesem Kappi abgeben und schon wird er beim nächsten mal erwähnt.

Ist doch einfach, oder?

Also, ich bin schon gespannt wer`s wird.

Toi, toi, toi!!\*euch die Daumen drück\*

H.E.G.G.D.L., eure

sweetnami

## Kapitel 5: Totally Strange

Ich widme dieses Kapitel der lieben Natsuki-chan12!!  
....Ach ja,nochmal für alle,ich habe meinen Nickname geändert.  
Und jetzt wünsch ich euch viel Spaß beim lesen!!^°

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

### Kapitel 5.: Totally Strange

~~~~~

"Also Ace,ich hätte da schon eine Idee."

"Ja dann,raus damit."

"Okay >Nami stellte sich in einiger Entfernung gegenüber von Ace hin.<,ich werde jetzt

ein paar Handstandüberschläge machen."

"Und ich soll nur blöd dastehen,oder was?!"

"Ich war noch nicht fertig. >Sie rollte genervt die Augen<....Sobald ich bei dir angekommen bin

und zum nächsten Überschlag ansetze,,packst du mich an meinen Hüften und hebst mich hoch.

Am Ende müsste das dann so aussehen ,dass ich praktisch,dadurch das du mich ja fest hältst, unmittelbar über deinem Kopf schwebt,klar soweit?"

"Ich denke schon."

Gesagt,getan.Nami machte erstmal 3-4 wunderschöne Handstandüberschläge.

Danach folgte der schwierigste Teil.

Ace war gerade im Begriff Nami hochzuheben,als diese urplötzlich stoppte.

"Was hast du denn?"

"Ich,....ich weiß nicht recht,irgendwie ist mir das doch zu gefährlich. ",erwiderte sie unsicher.

"Was denn,vertraust du mir etwa nicht?", er schaute sie stirnrunzelnd an.

"Darum geht es doch überhaupt nicht,ich hab einfach Angst davor-das ist alles."

"Ja,weil du glaubst,das ich dich fallen lasse;....jetzt komm schon,wer nicht wagt,der kann auch nicht

gewinnen.",er klopfte ihr aufbauend auf die Schulter.

".....Na gut,....überredet."

"Super,also auf geht`s!"

Nach mehreren Versuchen überwand Nami endlich ihre Angst, und schwebte jetzt gerade wie ein Brett über Ace.

Dieser tat sich sichtlich leicht damit, den Rotschopf festzuhalten. (Kein Wunder, die ist ja auch ein Fliegengewicht.=))

Danach legten die beiden erstmal ein 20-minütige Pause ein.

"Und was kommt jetzt dran?", fragte Ace mit einem schelmischen Grinsen auf den Lippen.

"Och, ich wüsste schon was.", Nami holte den nächst besten CD-Player und legte schnell eine CD ein.

Das erste Lied war ein richtiger Partysong.

"Na komm, Ace!", Nami packte Ace an den Händen. Sie riss ihn mit sich und er musste wohl oder übel mit ihr tanzen.

Er mochte es nicht besonders zu tanzen, denn er kam sich dabei ehrlich gesagt ziemlich bescheuert vor,

irgendwelche Bewegungen zum Takt der Musik zu machen.

Natürlich hatte er es bis jetzt noch nie jemanden erzählt, und das sollte auch weiterhin so bleiben.

Nami schien ganz in ihrem Element zu sein. Mit hochgeworfenen Armen wirbelte sie in der Luft herum und

liess währenddessen ihre Hüften kreisen. Ace lief etwas teilnahmslos hinter her, er hatte die Arme

angewinkelt und hampelte etwas herum.

"Jetzt stell dich nicht so an!", mahnte Nami lächelnd und kam Ace näher.

Er setzte rasch wieder ein kleines Grinsen auf und Nami lächelte noch mehr.

Ace verstand es ja selbst nicht, sonst war er doch auch nie so zurückhaltend, wenn es um "hübsche Mädels" ging..

Aber bei Nami war es anders.....

Sie spürte seine Unsicherheit und nutzte diese Situation schamlos aus.

Sie stellte sich mit dem Rücken zu Ace, packte seine Hände und führte diese an ihrem heissen Körper entlang.

Währenddessen kam sie ihm immer näher und Ace wurde puterrot, als er ihren Körper an seinem spürte.

Nami legte grinsend ihren Kopf an seine Schulter.

Sie liess ihre Hüften weiterhin durch die Luft schwingen und Aces Hände hatte sie schon zu allen möglichen Stellen an ihrem Körper geführt:

An ihren Brüsten entlang hinunter zum Bauchnabel, zur Seite zu ihrem Po und nun an den Innenseiten ihrer Oberschenkel.

Ace schluckte, so wild und hemmungslos, kannte er Nami ja noch gar nicht.

Er dachte immer sie sei ein "braves Mädchen", aber da hatte er sich wohl geeirrt.

Mit einem Mal, gefiel Ace diese ganze Situation immer mehr.

Ihm wurde aber noch heisser, als Nami seine Hände um ihre Brüste legte und er ihren wohlgeformten Körper so nahe an sich spürte.

Wenn nicht bald dieses Lied enden würde, könnte er für nichts mehr garantieren.

// "Ace, reiß dich zusammen, es ist doch nur Nami!!" //, ermahnte er sich immer wieder.

Die Rothaarige grinste in sich hinein., denn sie ahnte, dass sie Ace damit ganz schön aus dem Konzept gebracht hatte.

Langsam verlor Ace die Kontrolle über sich.....

Gerade als er anfangen wollte ihren Hals zu küssen, passierte es- Das Lied war zu Ende.

Nami löste sich von ihm.

"Nachschlag gefällig?", sie blickte ihn verführerisch an.

"Gerne doch.", gab er etwas erregt zurück.

Schon hatte Nami die CD ausgetauscht und jetzt lief ein eher langsames und romantisches Lied.

Die Rothaarige schlang ihre arme um seinen Hals und Ace legte die Seinen um ihre Hüften.

Aufeinmal kam Nami, Ace noch ein Stückchen näher.

Ihre Blicke trafen sich.

Es war fast wieder die selbe Situation wie schon vor einer Stunde., nur das diesmal keiner da war, der sie stören konnte....

Langsam näherten sich ihre Gesichter einander.

Ihre Nasenspitzen berührten sich kaum merklich.

Beide hatten die Augen geschlossen, als sich ihre Lippen berührten.

Nami war keineswegs überrascht und auch Ace hatte diesem Kuss schon sehnsüchtig entgegengefiebert.

Ace wagte einen weiteren Schritt., er strich mit seiner Zunge sanft über ihre Lippen.

Nami war hin und weg.

Seine Lippen gaben ihr ein Gefühl des vollkommenen Glücks.

In ihrem Bauch kribbelte es, so als ob sie viele Schmetterlinge in ihm hätte. (blöder Satz>.<)

Als Ace ein weiteres Mal über ihre Lippen strich, öffnete sie diese und beide verschmolzen

in ein inniges Zungenspiel.

Nach einer Weile lösten sich die beiden voneinander um Luft zu holen.

Ace, bei dem sich der Verstand schon völlig verabschiedet hatte, trug Nami jetzt auf seinen

Armen in die Umkleidekabine und legte sie auf eine der langen, breiten Holzbänke.

Nami küsste ihn wieder stürmisch und zog ihn zu sich auf die Bank.

Jetzt lag er auf ihr, er löste sich jedoch sofort wieder von ihren zarten Lippen.

"Nicht hier.", flüsterte er plötzlich.

Nami schaute sich um, Ace hatte vollkommen Recht, eine Umkleidekabine war wirklich nicht der beste Ort um *räusper* so etwas zu tun.

Fast schon traurig richtete sie sich wieder auf.

"Lass uns gehen, die Stunde ist sowieso gleich zu Ende, außerdem haben wir heute ja schon genug geübt.", meinte er frech grinsend.

Nami nickte bloß vielsagend, packte ihre Sachen zusammen und so wie Ace es schon vorausgesagt hatte, ertönte kurze Zeit später auch der Gong.

Auf dem Heimweg schwirrten Nami viele Fragen im Kopf herum.

// "Warum habe ich ihn bloß geküsst? Und heißt das, das wir jetzt miteinander gehen? Kann ich mit Ace darüber reden oder wird er abblocken?" //

Aber Ace ging es ja auch nicht anders. Auch ihn quälten Fragen, die er wohl nicht so schnell beantwortet bekommen würde.

// "Warum habe ich sie denn bloß geküsst?, ...liegt mir vielleicht mehr an ihr, als ich eigentlich zugeben will?" //

Wie wird sie sich in Zukunft mir gegenüber verhalten?,...mann
ist das alles kompliziert geworden!"//

~~~~~  
~~~~~

So das wars erstmal.
Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen.
Und keine Sorge,bald werden die beiden das vortsetzten,
was sie gerade abgebrochen haben.XD (Ich machs aber auch spannend=))
Im nächsten Kapitel wird Ace ganz schön mit seiner Eifersucht zu
kämpfen haben,Vivi sich immer mehr von Nami abseilen
und Zorro einen schlimmen Fehler machen.
Also,schreibt mir ordentlich Kommiss.
Bis zum nächsten Mal!!
H.E.G.D.L.,
eure Ashley

Kapitel 6: Trouble

Hi Leute!

Na, wie geht`s euch denn so?, habt ihr auch so viel Schulstress wie ich?>.<
Eine Ex nach der anderen, dazwischen noch diverse Schulaufgaben., ja das ist wirklich nicht so prikelnd. (Ganz nebenbei, ich hab heute meine erste Deutschschulaufgabe herausbekommen. Und ratet mal was ich für `ne Note hab.-Eine 2!!*freu*

Ich bin ja so glücklich!!;))

Ich hoffe es macht euch nichts aus, das die Kapitel etwas später erscheinen, als sonst.

Nya, ich wünsch euch jetzt jedenfalls ganz ganz viel Spaß beim Lesen!!

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

6.Kapitel: Trouble

~~~~~

\*Drrrriiiiinnnnnnngggggggggg\*, "Mist, wo hab ich denn schon wieder mein blödes Handy hingeschmissen?", fluchte die Rothaarige und stellte ihr gesamtes Zimmer auf den Kopf.\*Driiiiiinnnnngggggggggg\*.....-"Hab ich dich endlich!!",

unter einem Stapel von Klamotten, der sich auf ihrem Bett türmte, zog sie das wie wild klingelnde Handy heraus. "Ja, wer ist dran?"

"Nami, bist du`s?"

"Nein, hier spricht die Königin von England."

"Wie meinen?"

"Wer sollte denn sonst dran sein, ....Zorro?", sie rollte genervt mit den Augen.

"Auch wieder wahr, he, he.; ....aber mal was anderes, wann sollen wir uns denn treffen?"

"Morgen ist Samstag,, richtig?!"

"Mhmm!"

"Gut, dann würde ich sagen, das wir uns so um 16.00Uhr bei Glorymarks treffen und dann gemeinsam zu Vivi gehen."

"Okay."

"Na denn, gute Nacht!"

"Ja, Nacht!", Zorro verabschiedete sich ebenfalls und legte auf.

~~~~~Am nächsten Tag~~~~~

"So,es ist jetzt genau 16.20Uhr.,und Zorro ist immer noch nicht aufgetaucht.",Namis Blicke wanderten abwechselnd auf ihre Uhr und auf die kleine Gasse,von der aus man zu Glorymarks gelangen konnte.

Aufeinmal erkannte sie Umrise einer Person die aus der Gasse kam,sie dachte es sei Zorro,aber als die Gestalt näher auf sie zukam,stellte sie fest,das es Ace war."Nami,was machst du denn hier?",er wirkte einwenig überrascht.

"Ich warte auf jemanden.",erwiderte sie knapp.

"Aha,und auf wen?"

"Auf Zorro;eigentlich sollte er schon vor 20Minuten hierherkommen,aber irgendwie,scheint

er sich aus Pünktlichkeit nicht viel zu machen." *seuftz*

"Was hast du denn mit dem zu schaffen?",man konnte deutlich einen eifersüchtigen Unterton aus

seiner Stimme heraushören.

"Ich wüsste nicht,was dich das angehen sollte.",Nami hob ihre Augenbraue und musterte den Schwarzhaarigen.

".....Du hast vollkommen Recht,Nami.Was steck ich mich auch in deine Angelegenheiten rein?!",er ging an ihr vorbei und betrat die Videothek.

Auch Nami wollte wieder gehen,da Zorro einfach nicht auftauchte,als-

"HEY NAMI!>der Grünhaarige rannte geradewegs auf sie zu<....Tut mir Leid,aber ich hab unsere Verabredung

total vergessen.",er entschuldigte sich bei Nami,die ihre Arme verschränkt hatte und ihn vorwurfsvoll ansah.

".....Na gut ich verzeihe dir,aber >sie setzte ein verschwitztes Lächeln auf und kniff Zorro freundschaftlich in die Wange< wenn so etwas wieder passieren sollte,werde ich nicht mehr so entgegenkommend sein,kapiert?!"

Der Grünhaarige nickte leicht und Nami ließ wieder von seiner Wange ab.

Eine peinliche Stille trat nun zwischen die beiden.

Irgendwie fand keiner von ihnen so ein richtig gutes Gesprächsthema.(Mann,die haben vielleicht Probleme.-_-")

Doch ein paar Sekunden später wurde die Stille dann durchbrochen.

Ace kam aus der Videothek und wandte sich Nami zu,wobei er Zorro einen flüchtigen Blick zuwarf.

Er stellte sich vor die Rothaarige und hielt ihr eine DVD vors Gesicht."Hier,ich hab einen

super Film für dich gefunden!",meinte er mit einem schelmischen Grinsen auf den Lippen.

"Freaky Friday?"

"Willst du ihn?"

".....Ja,warum eigentlich nicht.",Nami nahm den Film dankend an und steckte ihn in ihren

rotbraunen Rucksack.

"Den könntest du doch mit Vivi anschauen.",Zorro mischte sich in das Gespräch ein.

"Das ist `ne tolle Idee.",Nami schlug die Hände vor Begeisterung zusammen und strahlte Zorro an.

Ace,dem dies nun garnicht passte,fragte gespielt interessiert:"Was ist denn mit dir und Vivi?,habt

ihr Streit?"

"Könnte man so sagen.;deshalb haben Zorro und ich halt vor,ihr einen kleinen Besuch abzustatten."

Ace schaute den Grünhaarigen fragend an.

"Ich bin Vivis Freund."

"Achso.;"erwiderte dieser relativ uninteressiert.Aber innerlich freute er sich natürlich,in Zorro keinen

Konkurrenten zu haben.Er hatte somit (in der Sache Nami)freie Bahn.

~~~~~Bei Vivi~~~~~

Nach einer Weile kamen die drei (Ace hatte spontan beschlossen mitzukommen.XD) bei Vivi an.Nami klingelte an der Haustür,und ein paar Sekunden später wurde diese auch schon von einer wenig begeisterten Vivi geöffnet.Dennoch versuchte sie bei den anderen den Eindruck zu hinterlassen,das sie sich über deren Besuch freuen würde."Nami,Ace,Zorro!,das ist ja eine nette Überraschung."

"Du klingst aber sehr begeistert.",stellte Zorro unter stirnrunzeln fest.

"Kommt doch rein.",die Blauhaarige ging auf Zorros überflüssigen Kommentar garnicht erst ein.

"Wow,schicke Bude!",Ace sah sich verblüfft um.

"Danke.;...möchtet ihr vielleicht was trinken?"

"Ja,für mich bitte einen Orangensaft."

"Ich hätt gern `ne Cola."

"Ein Wasser wär nicht schlecht."

"Kommt sofort."

Und nichtmal zwei Minuten später hatte Nami ihren Orangensaft,Ace seine Cola und Zorro sein Wasser.

"Und,was führt euch hierher?",fragte Vivi mit einem flüchtigen Lächeln auf den Lippen.

"Zorro und ich,...also wir wollen mit dir reden.",Nami druckte etwas herum.

"Aha,und was macht dann Ace hier?"

"Der hatte einfach Lust mitzukommen."

"Okay,dann gehen wir am besten in mein Zimmer.-Ace?!,du kannst es dir daweil im Wohnzimmer gemütlich machen."

Der Angesprochene nickte leicht und "schmiss" sogleich den Fernseher an.

Währenddessen waren Vivi und co. schon oben angekommen.

"Also,wo brennst denn?",Vivi setzte sich auf ihr Bett,dass inmitten des Raumes stand.

"Ich glaube,das sollten wir eher dich fragen.",meldete sich der Grünhaarige zu Wort.

"Wieso?,was soll sein?"

"Du seilst dich immermehr von uns ab,Vivi!,haben wir irgendetwas falsch gemacht,haben wir dich verletzt?",Nami blickte ihre Freundin sorgenvoll an.

"Ich weiß gar nicht was ihr habt,es ist doch alles in Ordnung."

"Ach ja?,das seh ich aber anders!",Zorro musterte sie skeptisch.

"Hör auf!Bei mir ist wirklich alles super!"

"Lügnerin!"

" Warum sollte ich lügen,Zorro?"

"Ich sehs in deinen Augen."

Daraufhin wandte sich Vivi mit ihrem Kopf leicht zur Seite.,und starrte auf den Boden.

"Vivi?"

"Glaubt mir doch,bitte.",Vivi war den Tränen nahe.

"Würden wir ja gerne,aber das können wir nicht,wenn wir wissen,das du uns was verheimlichst."

"Mensch Vivi,komm schon,bitte sag uns was dich bedrückt."

"Es...Ich kann es euch nicht sagen!!UND JETZT MACHT DAS IHR WEGGKOMMT!!

ICH WILL EUCH NICHTMEHR SEHEN!!!!!!"

Mit weinerlichem Blick schmiss sie Nami und Zorro aus ihrem Zimmer und knallte die Tür hinter sich

zu."VIVI!",der Grünhaarige hämmerte auf die Tür ein.

Doch Fehlannonce,die Angesprochene verschwendete nicht einen Gedanken daran,die Tür wieder aufzumachen.

Nami hingegen fing an zu weinen und rannte aus Vivis Haus.

Und Ace,der dies natürlich mitbekommen hatte,lief ihr hinterher.

"Nami,bleib stehen!"

Doch die Rothaarige rannte einfach weiter,es war ihr egal was mit ihr geschah,sie wollte einfach nur

Weg,weg von ihrer angeblich besten Freundin.Die ihr soeben auf unmissverständliche Weise klargemacht

hatte,das sie nichts mehr von ihr wissen wollte.Aufeinmal hörte sie rechts von sich ein lautes Motorengeräusch,

sie drehte sich um und erkannte ein Auto das mit schnellem Tempo geradewegs auf sie zusteuerte.

Der Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und.....

//"Nein!!"//

~~~~~  
~~~~~

That`s it!

(Der gute Zorro hat ja auch einen gaaaaanz schlimmen Fehler gemacht,er hat sich verspätet.XD)

Und nicht vergessen:Lob,Kritik,Heiratsanträge-alles ist erwünscht.

\*knuddel\*

Eure Ash

## Kapitel 7: Kiss me!

Hallöchen alle miteinander!!

Wow,ich hätte nie im Leben damit gerechnet,das meine FF einmal so beliebt werden würde.

Aber das konnte sie ja nur,weil ihr,meine süßen Kommischreiber, mich so tatkräftig "unterstützt".

Ihr seid einfach super!!

Danke,und schreibt auch weiterhin so tolle Kommis.^-^

Ach ja,bevor ich`s vergesse:

Für alle die unseren verrückten Ruffy vermissen,hab ich eine ganz besondere Überraschung.XD

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

Kapitel 7.:Kiss me!

~~~~~

""Nami,bleib stehen!"

Doch die Rothaarige rannte einfach weiter,es war ihr egal was mit ihr geschah,sie wollte einfach nur

Weg,weg von ihrer angeblich besten Freundin.Die ihr soeben auf unmissverständliche Weise klargemacht

hatte,das sie nichts mehr von ihr wissen wollte.Aufeinmal hörte sie rechts von sich ein lautes Motorengeräusch,

sie drehte sich um und erkannte ein Auto das mit schnellem Tempo geradewegs auf sie zusteuerte.

Der Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und drohte sie zu überfahren.

//"Nein!!"//

"VORSICHT!!",ein ca.17jähriger Junge,rannte auf die Rothaarige zu,erwischte gerade noch ihren rechten Oberarm und zog sie von der Straße.

Jetzt lag Nami halb auf ihrem Lebensretter und halb auf dem Bürgersteig.

Sie musste erst realisieren was eben passiert war ,stand dann auf,streifte sich den Straßenschutt von ihrer

Kleidung und musterte den jungen Mann,der ebenfalls schonwieder auf den Beinen war.

Nami fand ihn auf Anhieb sympatisch.

Er hatte kurze schwarze Haare,trug einen Strohut und war ziemlich groß.

"Da hast du aber Glück gehabt.",meinte er mit einem mahnenden Unterton in der Stimme.

"Ja,ich weiß.....,danke das du mich gerettet hast."

"No problem.Versprich mir aber,dass du beim nächsten Mal deine Augen

aufsperrst,wenn du die Straße überquerst,okay?!"

Nami nickte leicht und fragte dann etwas verlegen:"Darf ich vielleicht den Namen meines "Lebensretters" erfahren?"

"Ha,ha,klar doch!Ich bin Ruffy.",erwiderte er grinsend und streckte ihr seine Hand entgegen.

"Schön dich kennenzulernen.Ich heiße übrigens Nami.",die Rotharrige schüttelte seine Hand.

"Freut mich ebenfalls."

"...Ich hab dich hier noch nie gesehen,bist du neu in der Stadt?",Nami schaute ihn neugierig an.

"Jep,ich bin erst vor vier Tagen hierher gezogen."

"Aha,und auf welche Schule wirst du jetzt gehen?"

"Kommt drauf an..."

"Auf was?"

"Na auf welche Schule du gehst.",auf seinem Gesicht machte sich ein breites Grinsen breit.

Nami wurde auf der Stelle knallrot und erwiderte kleinlaut:"Ich besuche die 10te Klasse der Hokkaido Schule."

"Die 10te,..interessant.,tja,dann kannst du dir sicher sein,das ich ab Montag auch in deiner Klasse sein werde.",wieder grinste er und ging ohne noch ein weiteres Wort zu sagen weg.

Einpaar Minuten lang stand Nami verdutzt da,immer wieder dachte sie an Ruffys Worte und musste dabei

Lächeln.Soetwas hatte sie ja noch nie erlebt.Was sollte sie nur davon halten??

Doch aufeinmal wurde die Rothaarige aus ihren abstrusen Gedanken gerissen.

"Nami,geht`s dir gut?",Ace kam schnellen Schrittes auf sie zu und musterte sie sorgenvoll.

"Ja,ja,ich bin okay."

"Wirklich?"

"Mhmm."

Draufhin schloss er sie in seine Arme und strich ihr sanft über den Rücken."Jag mir nie wieder so einen Schrecken ein.."

Nach einer Weile drückte er sie dann wieder leicht von sich und schaute sie einfach nur stumm an.

Er nahm ihr Gesicht in seine Hände und kam ihr gefährlich Nahe.

"Ace,was hast du v.."-Doch bevor sie diesen Satz beenden konnte,hatte er ihre Lippen auch schon mit den Seinen verschlossen.Die Rothaarige empfand sofort gefallen an Ace`s Küssen,sie legte ihre Hände um seinen Nacken und er seine um ihre Tallie.

Beide hatten die Augen geschlossen und genossen den Moment der Zärtlichkeiten.

Ace war betört von ihrem Geruch, der Geschmeidigkeit ihrer Haare und dem Klang ihrer Atemzüge. Er spürte wie ihr Brustkorb sich hob und senkte, immer wieder gegen den seinen drückte.

Ihre Haut war weich, heiß und leicht gebräunt .Ihre Finger kreisten in seinem Nacken auf und ab. Wieder versanken beide in einem zärtlichen Kuss.Ace merkte wie Nami leicht mit ihrer Zunge über seine Lippen strich,und um Einlass bat. Mit freudiger Erwartung gebot er ihn ihr.

Wieder entfachte ein heißes Zungenspiel zwischen den beiden, nur noch viel leidenschaftlicher

und verlangender als zuvor.

Ich hab gedacht ich kann es schaffen es zu lassen,doch es geht nicht,is`n bisschen übertrieben dich zu lieben doch es geht nicht.
Nichts unversucht gelassen dich zu hassen doch es geht nicht,es geht nicht....

Neckisch biss Nami ihm auf die Unterlippe. Kurz darauf ließ Ace von ihren Lippen ab, setzte seine Küsse aber auf ihrem Hals fort.
"Du bist so wunderschön.",meinte er zwischen einem Kuss und dem nächsten.
Nami schnurrte leise;doch als sie realisierte wo sie sich befanden,stieß sie ihn leicht von sich.
"Ace,komm,lass uns zu mir gehen.",sie blickte ihn verführerisch an und zog ihn mit sich.
Der Schwarzhaarige konnte sein Verlangen nach ihr kaum bremsen.,er hoffte inständig, dass sie bald bei Nami ankommen würden,sonst....,ja,sonst könnte er für nichts mehr garantieren.

Nein,es ist keine Liebe,nein es ist keine Liebe.
Das,was du fühlst,nennt sich Besessenheit.
Eine Illusion in deinen Gedanken.
Die dich veranlasst,Dinge zu tun.
So funktioniert das Herz.

Küssend näherten sich die beiden Namis Haustür.
Nami kramte in ihrer Tasche und suchte ihren Hausschlüssel.
"Mist,ich muss ihn wohl bei Vivi liegen gelassen haben..."
"Das meinst du jetzt nicht ernst,oder?!"
"Was glaubst du?"
"Was ich glaube?;bei dir kenn ich mich nie aus."
"Das reizt dich doch."
"Ich finde es wär besser,wenn du mich mal ranlassen würdest.",grinsend kramte er jetzt
in Namis Tasche und....-"NICHTS." *seuftz*
"Tja,er kann da ja auch nichtmehr drinnen sein."
"Ich weiß,dann müssen wir jetzt wohl oder übel zurück zu Vivi."

"Nein,müssen wir nicht.,sieh doch mal her.",Nami zückte ihren Schlüssel aus ihrer Hosentasche und hielt ihn provozierend vor Ace`s Gesicht.

"Ja,worauf wartest du dann noch?"

".....Wenn du mich ganz lieb darum bittest,sperre ich vielleicht auf."

Ace folgte Namis Aufforderung (na ja,wenigstens halbwegs=)) und kniete sich vor sie hin.

Nami konnte diesem Hundeblick einfach nicht wieder stehen.

Sie nickte und deutete ihm somit,das er wieder aufstehen dürfe.

Endlich öffnete sie dann ihre Haustür und merkte dann nur noch,wie Ace sie auf seinen Händen

in ihr Zimmer trug.

Dort legte er sie zärtlich auf ihr Bett und beugte sich über sie.

Ace versiegelte ihre Lippen mit einem leidenschaftlichen Kuss. Diese entwickele sich rasch zu einem heißen Zungenspiel. Nach einiger Zeit mussten sie sich jedoch voneinander lösen um luft zu schnappen. "Du machst mich wahnsinnig!", flüsterte Ace und sah ihr tief in die Augen. Diese lächelte sanft und strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Nun fing er an ihren Hals mit heißen Küssen zu verwöhnen.....

~~~~~  
~~~~~

Ich hab da mal ne Frage an euch, ich hab mir überlegt auch mal das eine oder andere adult kappi zu machen.Also,was haltet ihr davon?Eure Meinung könnt ihr ja

mit ins Kommi schreiben.^.°

(Ach ja, ich hab noch eine kleine Information für euch,in dieser FF sind Ruffy und Ace keine Brüder.)

knuddel

Ash

Kapitel 8: "Spielen"

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 9: Vivis Schmerz

Fragt mich nicht wie ich auf dieses Kapitel gekommen bin.

....Vielleicht lag es daran, das ich mir gestern

wiedermal Titanic angeschaut hab.

(...Oder wohl eher nicht...)^^"

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

Kapitel.9.:Vivis Schmerz

~~~~~

.....

"Komm schon, mach endlich diese verdammte Tür auf!, ich will dir doch nur helfen!", Zorro

polterte immernoch wild gegen die Tür, obwohl er wusste das dies bei Vivis Sturschädel

reingarnichts bewirkte.

// "Helfen?" //

Schließlich gab Zorro auf. Als er schon auf dem Weg

zum Ausgang war, öffnete Vivi ihre Zimmertüre

und zog den Grünhaarigen in ihr Wohnzimmer.

Dort ließ sie sich auf ihrer haselnuss-braunen Couch nieder.

Zorro nahm neben ihr platz.

Stille.

Vivi atmete einpaar mal tief ein und aus und begann dann von dem zu erzählen das sie so sehr bedrückte.

Es viel ihr sichtlich schwer, denn Tränen sammelten sich wieder in ihren sonst so fröhlichen Augen.....

.....

Zorro verließ Vivis Haus.

Er sah relativ gelassen aber auch einwenig geknickt aus.

Was er soeben von seiner Freundin erfahren hatte, brachte ihn zum nachdenken.

Jetzt wo er endlich wusste, was mit Vivi los war, konnte er es ja getrost Nami erzählen.

Und dies tat er auch.

Nach einem kurzem Fußmarsch kam der Grünhaarige vor Namis Haus an.

Er klingelte an ihrer Haustür und 5Min später wurde ihm diese von einer überglücklichen Nami

und einem grinsenden Ace geöffnet.

"Nami ich muss mit dir reden.", meinte Zorro knapp.

Daraufhin deutete Nami ihm den Weg in die Küche,wo er sich auf einen der Barhocker setzte.

"Na dann,schieß mal los."

"Nichts gegen dich Ace,aber ich möchte nur mit Nami sprechen."

"...Okay,ich bin dann mal kurz im Bad.",er küsste Nami auf die Wange und verschwand im Badezimmer.

//"Was der Spako wohl von ihr will..."//

"Also,was ist?",Nami blickte Zorro gespannt an.

"Ich hab gerade mit Vivi gesprochen....."

"Ja,und?,hat sie dir gesagt,was mit ihr los ist?"

Zorro nickte leicht und fuhr fort:" "Vivi,ich meine der Grund warum sie sich die ganze Zeit so komisch gegenüber uns verhält ist,...naja..."

"Nun spucks schon aus!",die Rothaarige wurde langsam ungeduldig.

"Sie hat von ihren Eltern erfahren,dass sie adoptiert worden ist."

"Oh mein Gott....",Nami schlug sich (demonstrativ) die Hand vor den Mund.

"Schlimm nicht wahr?!"

"Mhm.,.....wann haben ihre Eltern es ihr denn mittgeteilt?"

"Vor zwei Monaten."

"Was?,so lange ist das schon her?!,....warum?"-"Warum was?"

"Warum hat sie nie ein Wort gesagt?,wieso um alles in der Welt hat sie uns nichts verraten?"

"Sie wollte uns unnötigen Kummer ersparen."

"Pah,unnötigen Kummer,...die wird was von mir zu hören kriegen!"

"Nami,lass gut sein."

"No way!Ich bin ihre beste Freundin,verstehst du?!,mir hätte sie es sagen müssen!"

"Was redest du da für Müll?,selbst wenn du ihre Schwetser wärst,müsste sie dir ihre Probleme nicht offenbaren."

"Trotzdem!"

"Nichts trotzdem.Vivi hat einfach Zeit gebraucht um damit fertig zu werden."

"Ja,ja,nimm sie nur in Schutz!"

"Das ist wohl auch mein gutes Recht,schließlich bin ich mit ihr zusammen."

"Oho,aufeinmal stehst du wieder hinter ihr?!"

"Soll das `ne Anspielung sein?!",Zorros Augen fixierten die von Nami.

Manchmal frag ich mich echt,was ich hier mache.

Du hörst doch sowieso nicht zu wenn ich mit dir rede.-Tust ständig etwas anderes.

Aber dann kommt immer dieses "Du könntest mich ruhig mehr beachten"

Und dann denk ich mir,dasselbe könnt ich von dir doch auch verlangen.

Kein Wunder,wenn wir zu streiten anfangen.

In manchen Momenten kommt es mir so vor,als würden

wir uns zuwenig kennen.-Uns deswegen auseinanderleben.

Ich weiß nichtmehr weiter,mein Leben ist dermaßen in alle möglichen Geschichten verhäddert,das ich langsam den Überblick verlier.

Aber dann, trifft es mich.-Nur ein Blick von dir und das Gewirr ist wie weggeblasen.

".....Ach vergiss was ich da gesagt hab,Zorro."
Nami hatte erkannt das dieser nette Kommentar von ihr überhaupt nicht angebracht war.
Sie hatte Zorro zu unrecht beschuldigt, aber wieso?
Wollte sie ihn für etwas büßen lassen, mit dem er garnichts zu tun hatte?
War sie wirklich so ein schlechter Mensch?
"Schon okay, ich weiß, das du`s nicht so gemeint hast.", auf Zorros ernstem Gesicht, machte sich allmählich wieder ein schelmisches Grinsen breit.

Oh Baby, manchmal frag ich mich echt, was ich hier mache.
Du hörst doch sowieso nicht zu wenn ich mit dir rede.-Tust ständig etwas anderes.
Aber dann kommt immer dieses "Du könntest mich ruhig mehr beachten"
Und dann denk ich mir, dasselbe könnt ich von dir doch auch verlangen.
Kein Wunder, wenn wir zu streiten anfangen.
In manchen Momenten kommt es mir so vor, als würden wir uns zu wenig kennen.-Uns deswegen auseinanderleben.
Ich weiß nicht mehr weiter, mein Leben ist dermaßen in alle möglichen Geschichten verhäddert, das ich langsam den Überblick verlier.
Aber dann, trifft es mich.-Nur ein Blick von dir und das Gewirr ist wie weggeblasen.....

~~~~~  
~~~~  
~~~~~  
~~~~

Das wars wieder mal.
Ich hoffe das Kappi hat euch gefallen und ihr schreibt mir ganz viele schöne Kommis.*smile*
(Und noch was, das 10te Kapitel erscheint wenn dann erst nächste Woche, am Samstag.)
bussi

hegggggdl,eure
Ash

Kapitel 10: What`s in it for me?

Ich weiß, das letzte Kappi war nicht gerade der Renner. *sich bei allen entschuldig*
Aber ich hoffe inständig, das euch der 10te part besser gefällt, ich hab mir
damit auch ganz viel Mühe gegeben. Außerdem hat jeder mal eine Schreibblockade.
Und nun wünsch ich euch viel Spaß beim lesen. ^^

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 10.: What`s in it for me?

~~~~~

"Also, ich packs dann mal.", murmelte Zorro und war im nächsten Augenblick  
auch schon wieder durch die Haustür verschwunden.

Nami sah ihm kurz hinterher und schüttelte den Kopf. //"Dieser Typ ist wirklich  
kompliziert."//

..Na wie auch immer, sie musste auf jedenfall mit Vivi reden. Nami konnte zwar nicht  
richtig nachvollziehen, wie es war adoptiert zu sein, dennoch wollte sie ihrer Freundin  
so gut es eben ging, beistehen. "Ace, ich schau mal bei Vivi vorbei.", meinte Nami  
knapp und drückte dem Schwarzhaarigen einen Kuss auf den Mund.

"Und was soll ich solange machen?", fragte er während er sie sanft in seine starken  
Arme nahm.

"Schau halt fernsehen."

"..Ich wüsste da was besseres."

Plötzlich spürte Nami Aces Lippen auf ihrer Halsbeuge und sie schloss ihre  
Augen, musste dabei unweigerlich lächeln.

"Nicht jetzt, ich muss unbedingt zu Vivi. Das verstehst du doch, oder?"

"Und was, wenn ich`s nicht verstehen will?"

Langsam wanderte seine Hand an ihrem Bauch unter ihr Shirt. -"Ace..."

doch seine Hand wanderte immer weiter nach oben... "Ace.. ich..."

Plötzlich klingelte es an der Tür und Nami und Ace hielten inne, beide starrten zur Tür.  
Wieder klingelte es.

"Wer stört denn jetzt schon wieder?", seufzend öffnete Ace die Tür..

"Na, was willst du?", fragte er genervt, während er sich mit vor der Brust verschränkten  
Armen

an den Türrahmen anlehnte.

"Ace!", empört schubste Nami ihn beiseite und wandte sich dann zu der Person die  
einwenig hilflos in der Gegend rumstand.

"Entschuldige, normalerweise ist Ace ein ganz lieber Kerl aber heu-....moment  
mal, kennen

wir uns nicht irgendwoher?", sie musterte ihn neugierig.

"Yup; ich bin Ruffy, schon vergessen?", für einen kurzen Moment huschte  
ihm ein schelmisches Grinsen über die Lippen.

"Ach ja richtig,mein Lebensretter!! > verlegen fasste sich Nami an den Hinterkopf.<...Aber woher hast du gewusst,wo ich wohne?"

"Das würde mich jetzt auch interessieren.",für diese spitze Bemerkung,erntete Ace einen leichten Stoß in die Rippen.

Ruffy ließ dies jedoch relativ kalt."Nun ja,wie du weißt bin ich gerade erst hierher gezogen...-"Und wo wohnst du genau?";hakte Ace nach.

Ruffy deutete auf das große kupferrote Haus,das sich am Ende der Straße befand.

"Dort?"

"Mhm;deswegen wollte ich auch meine Nachbarn kennenlernen. Ich wusste wirklich nicht,das du hier lebst,Nami."

"Ich glaubs dir ja.,.....ähm,hör mal,ich hab noch was wichtiges zu tun und na ja...-"Du möchtest das ich gehe?"

Nami nickte leicht und fügte noch hinzu:"Tut mir Leid,aber du hast nicht unbedingt den besten Zeitpunkt ausgesucht um mich zu besuchen."

"Yup,das seh ich.;also bis demnächst.",einbisschen geknickt verabschiedete er sich von den beiden und machte sich auf den Heimweg.-Ace musste unweigerlich grinsen.,dieser Typ sollte seine Nami bloß in Ruhe lassen.

Doch wie heißt es so schön?,man soll sich nicht zu früh freuen!

In der Rothaarigen machten sich daweil Schuldgefühle breit,sie hatte Ruffy gerade >>ihrer Meinung nach<<

`ne ganz schön harte "Abfuhr" erteilt.

Kurz entschlossen rannte sie ihm winkend hinterher "HEY RUFFY!!WARTE!!"

"Hmmm?";der Angesprochene wandte sich zu ihr um.

"Wenn du Lust hast,kannst du heute bei uns zu Abendessen."

"Wie?"

"Ja,du bist hiermit offiziell eingeladen...;du wirst schon sehen,meine Schwester ist eine hervorragende Köchin."

"Ach,dann lebst du mit deiner Schwester hier?!"

"Das tu ich." "Na gut,ich komm gern.,aber um wieviel Uhr denn?"

"Jetzt haben wir >sie blickte auf ihre Armbanduhr< 18.00Uhr ,das heißt du kommst am besten um 20.00Uhr."

"Okay,ich freu mich schon.",er wandte sich lächelnd von ihr ab.

Ace,der das ganze natürlich mitbekommen hatte,stellte Nami zur Rede.

"Was soll das?,warum lädst du diesen "Mister-Perfect-Smile" zum essen ein?"

"Mister-Perfect-Smile,ist zufälligerweise mein Lebensretter.,wenn er nicht gewesen wäre würde ich mir jetzt wahrscheinlich schon die Radieschen von unten anschauen.-Und außerdem,wieso regst du dich so "künstlich" auf?";Nami kniff ihm freundschaftlich in die Wange.

Ich rege mich überhaupt nicht künstlich auf!";beleidigt wich er ein Stück von Nami zurück und drehte sich weg.

"Wie du meinst;...ich muss jetzt zu Vivi,ciao! >und ohne einen weiteren Blick auf Ace zu verschwenden ging sie weg.<...Ach übrigens,du bist auch eingeladen."

Und ehe Ace ihr darauf antworten konnte,war sie auch schon in die Seitenstraße eingebogen.

//"Ich Idiot!"//,Ace hätte sich am liebsten Ohrfeigen können.

Was war denn bloß mit ihm los?War er etwa.....eifersüchtig?,eiferüchtig auf so einen kleinen unsympathischen Bengel,wie diesen Ruffy?Pah,der hätte doch sowieso keine Chance bei Nami.

Und mit diesem letzten Gedanken kehrte er in Namis Haus zurück und knallte die Tür gut hörbar hinter sich zu.

\*\*\*\*\*20.00Uhr\*\*\*\*\*

Nami hatte spontan Vivi gleich mit eingeladen.Ihrer Ansicht nach,hatte sich die Blauhaarige eine kleine Abwechslung verdient.

"Machs dir doch bequem,Vivi.",meinte Nojiko, die halb in der Küche und halb im Flur stand.

Sie hatte über ihren gewöhnlichen Klamotten eine graue Kochschürze umgebunden.-In der einen Hand hielt sie einen blauen Kochlöffel und in der anderen eine große Flasche Sonnenblumenöl.

Im moment hatte sie wircklich "alle Hände voll zu tun".

Natürlich,und das darf man auch nicht außer acht lassen,halb ihre kleine Schwester Nami tatkräftig mit.

Obwohl sie vom Kochen genauso wenig hielt,wie ein kleiner Junge von Barbypuppen.

\*Klingel\*,aus der Küche hallte ein "Vivi kannst du mal bitte die Tür aufmachen?!"

Diese tat wie ihr geheißten.Und als sie sie öffnete blickte sie in das Gesicht von Ace.Ihn kleidete ein dunkelblaues luftgleiches Hemnd und eine second-hand Jeanshose.(Kurz gesagt: Er sah richtig heiß aus.XXXXD)

"Hi Ace!" "Hallo Vivi,na wie geht`s?",er trat ein und zusammen mit der Blauhaarigen setzte er sich an den im Wohnzimmer stehenden Esstisch.

"Ganz gut.Und selbst?,ist alles im Lot mit dir und Nami?"

"Ja,`türlich.,ich geb ja zu,manchmal zoffen wir schon richtig heftig,aber meiner Meinung nach ist das in jeder funktionierenden Beziehung so."

"Beziehung?,Nami hat mir noch garnicht erzählt das ihr zusammen seid.",in Vivis Stimme konnte man einen deutlich enttäuschten Unterton heraushören.

"..Na ja,weißt du >er kratzte sich verlegen am Hinterkopf< ich hab sie noch nicht so direkt gefragt."

"Du weißt nicht wie du`s anstellen sollst,oder?"

"Mhm." "Ich versteh dich,jemanden zu sagen,das man in ihn verliebt ist,ist weiß Gott nicht einfach."

"Aber an deiner Stelle würde ich mich damit einbisschen beeilen,Ace..."

"Wieso?"

"Na überleg doch mal!,Nami wird nicht ewig auf dich warten."

"Was werde ich?",Nami kam mit einer Schüssel Nudelsalat ins Wohnzimmer und stellte sie auf dem Tisch ab.

"Hallo Süße,..ach garnichts!",Ace zog sie auf seinen Schoß und gab ihr einen Kuss.

Im ersten Augenblick riss Nami vor Verwunderung die Augen auf doch dann erwiderte

sie den Kuss.

Dann drückte sie sich jedoch wieder von ihm weg ,denn es hatte abermals geklingelt und keiner der restlichen

Anwesenden machte Anstalten die Türe zu öffnen.

"Wer kommt denn jetzt noch?",fragte Vivi neugierig.

"Lass dich überraschen.",Nami zwinkerte ihr geheimnisvoll zu,verschwand für einen kurzen Moment und kehrte

mit Ruffy ins Wohnzimmer zurück.

Ihn kleidete ein feuerrotes Hemnd,auf dem ein Drache abgebildet war und eine schwarze Jeanshose.

"Hallo!",begrüßte er die beiden(sprich Ace und Vivi).

"Hi Alter,was läuft?" "Ace!"

"Sorry."

"Kein Problem.,...sag mal,was hat die denn?",Ruffy tippte Nami an und deutete auf Vivi.

Vivi konnte ihre Augen nichtmehr von Ruffy lassen,sie schien total begeistert von ihm zu sein.

"Hab ich irgendwas im Gesicht,oder warum starrst du mich so komisch an?",anfangs fühlte er sich fast schon

einbisschen geschmeichelt,aber jetzt nervte es ihn.

"Wie was?",Vivi war langsam aus ihrer "Trance" aufgewacht.

"E-Entschuldige,ich w-weiß auch n-nicht w-was gerade m-mit mir los war.",sie ging an Nami und

Ruffy vorbei-geraddewegs ins Badezimmer.

"Ich bin gleich wieder da.",meinte Nami und gesellte sich zu ihrer Freundin.

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

O.o was ist denn jetzt schonwieder mit Vivi los?

Und vorallendingen wird Ace über seinen Schatten springen können und Nami endlich seine

Gefühle offenbaren und mit ihr eine Beziehung eingehen?

Sagt mal,mich würde jetzt echt interessieren was ihr von dieser FF im Allgemeinen haltet und

wie viele Kappis ihr euch ungefähr wünschen würdet.

Und außerdem noch,ob ihr von dieser Geschichte ein "School,love and more-the Future"

haben wollt.Da würde es halt darum gehen,was mit Ruffy und co. passiert

wenn sie schon Jobs haben,Familie...,etc.

Natürlich werde ich aber erstmal diese Story hier zu Ende bringen,bevor ich mit "School,love and more-the Future" anfang.

Kommis sind wie immer mehr als erlaubt.^^

\*bussi\*

Ash



## Kapitel 11: Vergangene Zeiten

Wiedermal muss ich meinen lieben Kommischreibern ein ganz großes Lob aussprechen.

lovelyYuna  
Mika\_Hoshi  
Natsuki-chan  
InuTaishou  
Dat\_Lysop  
AceFeuerfaust  
NamixAce-oder-Zorro  
Rukaya  
Tuschy  
flicka14  
Kajika\_chan  
Zak277  
nami110  
withe\_anaconda  
Nami-Kikyo  
Schwerttaenzerin  
Jamaicagirl

Ihr seid einfach genial!!Macht weiter so!!^^

~~~~~  
~~~~~

### Kapitel11.:Vergangene Zeiten

~~~~~

Ruffy tippte Nami an und deutete auf Vivi.
Vivi konnte ihre Augen nichtmehr von Ruffy lassen,sie schien total begeistert von ihm zu sein.
"Hab ich irgendwas im Gesicht,oder warum starrst du mich so komisch an?","anfangs fühlte er sich fast schon einbisschen geschmeichelt,aber jetzt nervte es ihn.
"Wie was?","Vivi war langsam aus ihrer "Trance" aufgewacht.
"E-Entschuldige,ich w-weiß auch n-nicht w-was gerade m-mit mir los war.",sie ging an Nami und
Ruffy vorbei-geraddewegs ins Badezimmer.
"Ich bin gleich wieder da.",meinte Nami und gesellte sich zu ihrer Freundin.

// "Mein Gott war das peinlich." //, die Blauhaarige blickte in den sich über dem Waschbecken befindenen Badezimmerspiegel und schmiss ihrem Spiegelbild alle möglichen Schimpfwörter an den Kopf.

"Na Vivi, alles klar?", wenige Sekunden später kam auch Nami zur Tür herein und leistete ihrer Freundin Gesellschaft.

"Garnichts ist okay; ich bin so bescheuert!!"

"Hey, jetzt komm mal wieder runter."

"Ach ja?, wie denn?- Ich habe mich gerade total blamiert!"

"...Na gut, ich muss in der Tat einräumen, das dein Verhalten vorhin etwas öhm..*räusper*..extravagant und

gewöhnungsbedürftig war, -ich meine du hast Ruffy angelotzt als

hättest du noch nie zuvor einen Jungen gesehen und.." "Ist ja gut, es reicht!, ich weiß selber, das ich mich beknackt aufgeführt habe!"

"Und?" "Was und?" "Geht`s dir nach unserem Gespräch wenigstens einbisschen besserr?", Nami kniff ihr freundschaftlich

in die Wange und zauberte so ein Lächeln auf Vivis Lippen. "NAMI! VIVI! ES IST ANGERICHTET!", hallte es von Nojiko zu den beiden Freundinnen.

"Na dann woll`n wir mal!", frisch und fröhlich wie eh und je spazierte die Rothaarige aus dem Bad hinaus-in Richtung Wohnzimmer. Doch kurz bevor sie jenes betreten/erreichen konnte, wurde sie von Vivi an ihrem Handgelenk gepackt und zurückgezogen.

Verwundert musterte Nami ihre Freundin. Doch diese blickte sie nur vielsagend an und meinte lächelnd: "Danke, das du mir immer zur Seite stehst."

"Vivi..., wir kennen uns nun schon ziemlich lange, du bist meine beste Freundin!, ich werde mein ganzes Leben lang für dich da sein, versprochen.", mit diesen Worten befreite sie sich aus Vivis Griff und schlenderte gut gelaunt ins Wohnzimmer.

// "Nami..." //, Vivi wischte sich einzelne Tränen aus ihrem Gesicht und gesellte sich ebenfalls zu den anderen, die

im Wohnzimmer schon um den Runden Esstisch herum platz genommen hatten: Ace saß links von Nami und gegenüber von Ruffy. Dieser neben Nojiko und Nojiko gegenüber von ihrer Schwester.

Vivi "zwengte" sich zwischen Nojiko und Ruffy, weil dort nur noch ein Stuhl frei war.

"Nun da wir ja alle vollzählig sind, wird es Zeit reinzuhauen. -Lasst es euch schmecken Leute!", und wie auf

Knopfdruck folgten alle Nojikos Ansage.

Man konnte so ziemlich alles auf dem Reich bedeckten Tisch wiederfinden: Von der gefüllten Leberpastete bis hin zum Nudelsalat-es war alles da.

Einige Zeit später, nachdem die Freunde mit dem Essen geendet hatten und jetzt nur noch Sekt und andere alkoholische Getränke zu sich nahmen, ergriff Ruffy gegenüber Nami und Nojiko ein Thema, über das sie nicht gerne zu reden vermochten.

"Und, wo leben eure Eltern jetzt?", fragte er.

Vivi warf Ruffy kurze Blicke zu und schüttelte den Kopf, was soviel bedeuten sollte, das er ein völlig Falsches

Thema aufgegriffen hatte und es lieber wieder "wechseln" sollte.

Doch der Schwarzhaarige ließ sich nicht davon abbringen.

"Na sagt schon,so schlimm kann es doch nicht sein,oder?",hakte er,ohne Rücksicht auf die beiden Schwestern ,nach.

Namis Augen füllten sich mit Tränen,die sie aber so gut wie nur möglich verbergen konnte.

Ruffy wollte da etwas wissen,das ihr immernoch sehr viel Schmerz bereitete.,etwas das sie mit Glück in eine kleine Ecke ihres Herzens verbannen konnte.Aufeinmal kamen

in Nami all die Gefühle zum Vorschein,die sie damals verdrengt hatte.Sie konnte damals nicht darüber reden

aber heute?,würde es für Nojiko und sie vielleicht eine Befreiung sein?Oder würde es ihnen das Herz zerreißen?

Aber Nami wusste,das sie irgendwann diesen entscheidenen Schritt wagen musste,der Schritt über ihre Trauer und ihren Schmerz von vor 10 Jahren zu reden.

Und dies wollte sie jetzt tun.-Sie war bereit.

"Ruffy >ihre Stimme klang dabei leise und zerbrechlich< unsere Eltern leben schon seit über 10Jahren nicht mehr."

"Oh,das tut mir Leid,...was war denn der Grund dafür,warum sie so früh sterben mussten?"

"Sie...sie wurden umgebracht.",Nami brach in Tränen aus.Jetzt war es schon so lange her und es schmerzte

immernoch genauso,wie als wäre es erst gestern gewesen.

//"Umgebracht?!"//,daraufhin waren Ruffy,Vivi und Ace so geschockt,das keiner von ihnen Nami irgendetwas darauf erwidern konnte.Nach einer Weile,hatten sich die Freunde aber wieder einigermaßen gefasst.

Ace nahm Nami jetzt in seine Arme und flüsterte ihr beruhigende Worte zu.

"Tut mir Leid..",meine Ruffy kleinlaut.

"Schon gut,konntest es ja nicht wissen.",erwiderte Nojiko mit verständnisvollem Ton.

"Ich möchte euch erzählen,wie es dazu gekommen ist.",meldete sich Nami,die noch sehr mitgenommen wirkte,zu Wort.

"Nein,ist schon in Ordnung,du musst wegen uns keine unnötigen Wunden aufreißen."

"Glaubt mir,es für mich persönlich eine Erlösung,wenn ich euch unsere Geschichte erzählen darf,denn nur so kann ich endlich mit meiner Vergangenheit abschließen.

Dann kann ich endlich darüber hinwegkommen."

All die Jahre hab ich meine Trauer weggesperrt,weil ich Angst hatte,wenn ich darüber reden würde,das es danach nur noch unerträglicher werden würde.

Doch nun,da ich so gute Freunde wie euch gefunden habe,weiß ich ,das es nicht schlimmer

wird,sondern nur noch besser werden kann."

"Aber..."-Lasst sie,ich glaube es ist nun der richtige Zeitpunkt für meine kleine Schwester um

endlich darüber zu sprechen.Damals waren wir beide noch sehr klein-wurden nach dem Tod unserer

Eltern gleich in ein Kinderheim gesteckt und hatten keine Gelegenheit im Stillen zu Trauern.-Und

deshalb möchte ich,das ihr meiner Schwester diesen Gefallen tut,hört ihr einfach nur zu."

Ruffy,Ace und Vivi nickten."Okay Nojiko."

"Na dann,-fang an Nami."

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

Okay,okay,ich weiß,das Kappi ist wiederum viel zu kurz geraten.*sftz*
Im nächsten Teil geht es nur um Namis und Nojikos finstere Vergangenheit.
Also,wenn ich euch einen Tipp geben darf,haltet schonmal eine Packung
Taschentücher bereit.
Kommis sind wie immer erwünscht.
euchalleumknuddel
Ash

Kapitel 12: Namis&Nojikos finstere Vergangenheit

Hi Leute!

Danke für die vielen lieben Kommis.*beindruckt ist*

Zu der Story, die ihr jetzt gleich lesen werdet (ach nee, echt?!=D), dazu muss ich folgendes sagen, ich habe die Geschichte mit Bellmere einbisschen abgeändert, ich hoffe das stört euch nicht weiter.

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!!!^-^

~~~~~  
~  
~~~~~  
~

Kapitel 12.: Namis&Nojikos finstere Vergangenheit

~~~~~

Nami packte gerade ihr Englischbuch ein, als ein lauter Aufschrei ihrer (Stief)mutter Bellmere

durch das Haus hallte. Zwei ohrenbetäubende Schüsse zerfetzten die Luft.

Nami hörte den gellenden Schrei Genzos, einem Freund ihrer Familie, der vor kurzem hier

eingezogen war, erst höher, dann tiefer. "NEIN!! BELLMERE!!"

Ein aufheulender Motor und das Kreischen durchdrehender Reifen übertönten seine Stimme. Die Schultasche fiel vom Bett. Bücher, Füller und Stifte lagen verstreut am Boden. -Nami rannte

zur Veranda und drängte sich an ihrer älteren Schwester Nojiko vorbei durch die Tür. Ihr Körper

war stocksteif vor Angst.

"Bellmere?", flüsterte sie.

Genzo kniete in der Auffahrt, Bellmere halb an sich gedrückt. Genzos starke Hände umfassten sie, versuchten

das Blut aufzuhalten, dass sich immer weiter ausbreitete. Aber es hatte sich bereits durch ihre leuchtend

weißen Kleider gefressen und bedeckte die Erde ringsum.

.....

Langsam schob sich eine kleine Menschenmenge in das Haus, ernst und schweigend.

Nami starrte benommen durch das Wohnzimmerfenster zu Genzo hinüber, der draußen nervös auf den Notarzt wartete. Bei jedem Geräusch spähte er durch den Spalt zwischen den beiden Flügeln des Metalltores. Sein Kopf

Bewegte sich mühsam vor und zurück wie bei einer alten Schildkröte.

Jedes Mal, wenn er den Flügel des Tores beiseite schieben musste, zitterten seine

Finger.

Einwenig später war es endlich soweit-der Notarzt traf ein.

Genzo führte diesen sofort zum Sofa,auf dem Bellmere inzwischen lag.Sie starrte zum  
Dekenventilator

hinauf,die Lippen leicht geöffnet und mit einem kleinen Stirnrunzeln,als hätte sie nur  
einen ärgerlichen

Traum gehabt.

Doch die gestickten Blumen auf der Überdecke,in die sie gewickelt war,hatten sich  
mit leuchtendem Rot voll gesogen und schienen etwas ganz anderes zu sagen.

Nami klammerte sich an die Hand ihrer Schwester.

.....

"Es tut mir sehr Leid,Genzo.Bellmere hatte keine Chance-direkt ins Herz."

Der Arzt verkündete das Urteil mit leiser,tiefer Stimme."Ich werde die Behörden  
informieren-...und falls

sie wünschen,auch das Solai-Hospital?Für die Obduktion."

Genzo,der normalerweise wie ein Wasserfall redete,nickte einfach nur.

Seine Arme zogen die beiden Schwestern an sich.-Starr blickten sie zu ihrer gerade  
verstorbenen

(Stief)mutter.Nojikos Stimme saß irgendwo tief in ihr fest.

Sie wollte nach vorne stürzen,Bellmere packen und Atemluft in ihren Körper  
pressen,bevor es zu spät war,doch sie konnte sich nicht rühren.

Genzo löste sich aus dem Griff der kleinen Mädchen und kniete sich neben Bellmere  
hin,er biss sich auf die

Unterlippe,denn nur so konnte er seine Tränen unterdrücken.

Dann packte er den Zipfel der bestickten Decke und zog ihn behutsam über Bellmeres  
Gesicht.

Nami schaute entsetzt zu;ihre eigenen stummen Tränen konnten auch nicht aus ihr  
heraus,

waren eingemauert wie ein Stein.

Ringsrum verbreitete sich die Trauer wie eine ansteckende Krankheit.

Überall hörte Nami,wie die Leute Einzelheiten der Geschichte wiederholten.

Mr Zusuka,einer ihrer Nachbarn und zugleich Bellmeres Vorgesetzter,hatte die beiden  
Schüsse

und den davonjagenden Wagen gehört.

In der Totenstille,die darauf folgte,hatte er auf der anderen Straßenseite sein eigenes  
Tor geöffnet und einen Blick hinausgeworfen.

Beim Anblick der offenen Einfahrt seiner Nachbarn befürchtete er sofort das  
Schlimmste

und hastete hinüber,dicht gefolgt von seiner Frau,die noch im Morgenmantel war.

Er hatte Genzo geholfen Bellmere ins Haus zu tragen.

Nun musste er aber schnell weg,um seine Mitarbeiter zu warnen.-Bellmere war  
Juornalistin

und arbeitete für Asoka,einer englischsprachigen Wochenzeitung.

Aber vielleicht war Bellmere nicht die einzige,die auf der Liste stand.

.....

Einwenig später öffnete Genzo das Tor um den weißen Krankenwagen einzulassen.

Die kleine Trauergesellschaft trat zur Seite und ließ zwei junge Männer mit der Bahre  
durch.

Kaum zwei Minuten vergingen,als Nami und Nojiko sahen,wie die beiden Männer

Bellmere unter  
einem grellweißen Laken davon trugen.  
Die Tür des Krankenwagens viel klickend ins Schloss. Die Fensterscheiben waren  
abgedunkelt,  
nicht einmal das weiße Laken war mehr zu erkennen.  
Alle schwiegen.-Außer dem Motor des Krankenwagens und Genzo, der das Tor  
nachdem der Wagen weggefahren war, wieder verschloss.  
Nun war Bellmere endgültig fort.  
Nami hatte auf einmal das Gefühl, in dem Gewirr aus so vielen Menschen und Stimmen  
zu ersticken.  
Das Echo der Schüsse hallte ihr immernoch durch den Kopf und sie musste dringend  
woanders hin.  
"Bitte....", obwohl ihre Stimme sehr leise war, konnte sie sich einen Weg, weg von der  
Menschenmenge-hin  
zu Bellmers Arbeitszimmer bahnen.  
Als sie den Raum betrat, fiel ihr sofort ein Notizzettel auf, der mit Computerschrift  
geschrieben war, und  
an eines der Bücher, die auf Bellmers Schreibtisch rumlagen, gepinnt war.  
Ohne weiter nachzudenken griff sie nach jenem und las ihn sogleich mit belegter  
Stimme und nur für sie  
selbst hörbar, vor:

BELLMERE FALLS DU IMMERNOCH UNTER DEN  
LEBENDEN WEILEN SOLLTEST  
WOLLEN WIR DIR NUR AUSRICHTEN DAS WIR  
DEINE SCHMUTZIGE FAMILIE IN KÜRZE  
ENDGÜLTIG AUSLÖSCHEN WERDEN!!!!!!

Geschockt ließ Nami den Zettel fallen, einzelne Tränen rannen über ihr Gesicht. Wie  
konnte jemand nur so einen großen Groll gegen ihre Familie hegen?  
Genzo, der gerade mit Nojiko zu Tür hereingekommen war hob den Zettel auf-seine  
Augen weiteten sich.  
"Nojiko >meinte er leise< pass bitte auf deine Schwetser auf, ich bin in kürze wieder  
da."  
Er steckte den Zettel in seine Hosentasche, schloss die Tür hinter sich und ging.-Wohin  
jedoch, wussten die beiden Schwestern nicht.  
Nojiko umarmte ihre jüngere Schwetser und versuchte sie zu beruhigen.  
Doch das sollte sich als ziemlich schwierig erweisen, denn Nami war nunmal  
(sprichwörtlich) "Nahe am  
Wasser gebaut". Einige Stunden vergingen, draußen war es schon dunkel und die  
Trauergäste, die noch vor  
wenigen Minuten das Haus besiedelt hatten-waren fort.

.....

Irgendwann nach Mitternacht tauchte Genzo wieder auf.-Er betrat das  
Arbeitszimmer, in dem Nojiko  
und Nami zusammengekauert auf dem harten Boden schlummerten. Eigentlich fand er  
es viel zu grob, die

beiden jetzt aufzuwecken,aber dennoch-es musste sein!

Er beugte sich zu ihnen herunter und rüttelte an ihren Körpern.Langsam öffneten die Schwestern ihre Augen

Und,als sie Genzo erblickten,fielen sie ihm freudig um den Hals."Genzo,Gott sei Dank bist du wieder da!,wir dachten scho-" "Psst,seid still!",befahl er mit ruhiger Stimme und setzte die Mädchen auf

Bellmers Schreibtisch .

"Hier,die sind für euch.-Zwei Flugtickets nach Hokkaido."

"Aber warum?",Nojiko verstand nicht ganz.,kein Wunder,-weder Genzo noch Nami hatten ihr erzählt,

was auf dem Zettel stand.

"Ihr müsst fliehen,jemand will euch töten.-Jemand will eure Familie auslöschen.",Genzos Stimme

klang dabei belegt.

Nojiko starrte ihn perplex an-doch dann wanderte ihr Blick wieder auf das Ticket.

"Wie bitte?,der Flug geht ja schon heute!"

Genzo nickte und fügte hinzu:"Desto schneller ihr aus Tokio verschwunden seid-desto besser."

"Ich will aber nicht weg,hier ist meine Heimat,hier ist meine Welt,hier ist einfach alles.",protestierte Nojiko.

"Hey Kleines >Genzo streichelte ihr sanft über die Wange< irgendwann wirst auch du verstehen,das die

Heimat,der Ort ist an dem du geliebt wirst."

"Ja,hast du uns denn nicht lieb?",fragte Nojiko mit trauriger Stimme.

"Natürlich hab ich euch lieb,sehr sogar,aber ich kann nunmal nicht mitkommen,irgendwann werden wir

uns bestimmt in Hokkaido wiedersehen,versprochen.-.....Und außerdem hast du doch deine kleine

Schwester Nami dabei,und die liebst du doch auch,oder?"

"Mhm.."

"Siehst du,also egal wo du hingehst,egal wo du in 10 oder 20 Jahren bist,du wirst immer sagen können,das

du deine Heimat nicht verloren hast.-Denn deine Heimat,deine Familie ist Nami.-Also pass auf sie auf."

Bei diesen Worten musste Nojiko einfach anfangen zu weinen.,soetwas weises hatte sie noch nie

in ihrem Leben gehört.Genzo umarmte Nojiko und nachdem sie sich wieder beruhigt hatte,fuhr er fort.

"Ich werde euch jetzt zum Flughafen bringen,danach seid ihr auf euch allein gestellt.-Im müsst zum Flugsteig

911,dort erwartet euch eine etwas ältere Dame,die euch zusammen mit einer Meute von anderen Kindern während des Flugs nach Hokkaido und von dort aus dann ins Kinderheim geleitet.,ihr werdet sehen,sie ist eine

ganz liebe Frau.,ach ja,ihr Name lautet Miss Akefuma,also falls ihr sie nicht finden solltet,lasst sie einfach

ausrufen.",damit hatte er geendet und verschwand für einen kurzen Augenblick ins Schlafzimmer der Kinder.

Als er wiederkam,hielt er zwei prall gefüllte Rucksäcke-einen hellgrünen und einen rosanen in den Händen.

Genzo überreichte diese den Schwestern und nachdem sie,sie angenommen hatten saßen sie auch schon

Kurze zeit später in Genzos dunkelblauen Toyota.

Ab und an blickten sie aus den Fenstern des Wagens,und musterten die Bäume,die in der Dunkelheit der Nacht aussahen wie große gefährliche Riesen,die nur darauf aus waren,ihnen den Weg zu versperren.

.....

Aufeinmal bremste Genzo ab.,da waren sie nun,direkt vor dem großen neumodernen und total vertechniesierten Flughafen,Tokios.

Draußen standen zwei große Polizisten,die schwarze Baskenmützen trugen und sich unterhielten.

Der eine hatte die Hand auf die Pistole gelegt,die in seinem Gürtel steckte.Seine Finger trommelten ein wenig auf dem Griff herum.

Genzo nahm Nami und Nojiko an den Händen und führte sie an den Polizisten vorbei in den großen

Flughafen.Obwohl sie es ja eigentlich anders ausgemacht hatten,begleitete er sie zum Flugsteig 911,-direkt hin

zu Frau Akefuma.Sie war eine Frau schon so um die 50 war kräftig gebaut und sah im ersten Moment ziemlich

erschreckend aus.Aber mit der Zeit gewöhnte man sich an ihren strengen Anblick.

Genzo löste sich aus dem Griff der Mädchen und schritt auf Frau Akefuma zu,sie tuschelten kruz,wobei ihre Blicke immerwieder auf Nami und Nojiko fielen.

Frau Akefuma nickte und Genzo kam zufrieden zu den beiden Mädchen zurück.

"So,jetzt heißt es wohl Abschied nehmen... ",meinte er mit höchst trauriger Stimme.

"G-Genzo!!",die beiden Schwestern waren in Tränen ausgebrochen und der Angesprochene schloss

sie in seine straken Arme."..Wir werden uns wiedersehen,ich schwörs.-Egal wie lang es dauern wird..",er gab Nami und Nojiko noch einen letzten Kuss auf die Strin,murmelte ein "Passt auf euch auf"

und war im nächsten Moment auch schon wischen den vielen Menschen,die sich am Flughafen tümmelten, verschwunden.

"Na kommt ihr zwei. >machte sich Frau Akefuma bemerkbar< unser Flieger geht gleich.",sie packte die beiden

an ihren Schultern und gab ihnen einen kleinen Schubser auf den Rücken,was soviel heißen sollte,wie,dass sie

sich gefälligst endlich bewegen sollten.Die beiden waren davon zwar nicht allzusehr begeistert und doch,da

Bellmere ihnen beibracht hatte anständig und höflich zu sein (jahha,na sicher doch =D))-taten sie wie ihnen geheißen.

Nachdem sie die Sicherheitskontrolle passiert hatten,lotste Frau Akefuma,sie zusammen mit den anderen Kinder,zu einer Reihe von Sitzen,die sich im Flieger befanden.

.....

Aufeinmal schossen Nami plötzlich Tränen in die Augen.

"I-Ich muss aufs Klo.",stieß sie hervor.Frau Akefuma nickte und ließ sie durch.

Hinter der geschlossenen Kabinentür kauerte Nami auf dem Sitz und versuchte ihr Schluchzen zu unterdrücken,die Hände auf den Mund gepresst,damit möglichst nichts zu hören war.Doch sie zitterte heftig wie damals die Orangen,die sich verzweifelt an ihrem Ast festklammerten,wenn Bellmere ihn geschüttelt hatte.-Ja,wie sehr Bellmere

doch Orangen geliebt hatte.Nami zog die Klospülung,um ihre Schluchzer zu übertönen.

"Nami,ist alles okay?",es war Nojikos sanfte Stimme.

"Natürlich.",Namis Lippen formten die Worte,doch sie waren kaum zu hören.

"NAMI!HÖRST DU MICH?!"

Nami zwang ihre Beine aufzustehen und entriegelte die Tür."Mir war schlecht.",murmelte sie schwach und

ging mit Nojiko wieder zurück zu ihrem Platz.

Den Großteil des Fluges nahm Nami wie durch einen Schleier wahr.Alles kam ihr unwircklich vor.

Gestern Abend hatte sie noch an ihrem Schreibtisch gesessen und ihre Mathe Hausaufgaben gemacht(-Oh wie

sehr sie Mathe hasste),wie an jedem anderen Schultag.

Und Bellmere hatte ihr vor dem Schlafengehen wie immer eine heiße Schokolade gebracht und sie

ermahnt nichtmehr allzulange aufzubleiben.

.....

Wieder fiel Namis Blick durch die Bullaugen des Flugzeugs.-Man konnte jetzt nur noch stecknadelkopfgroße

Lichtpunkte erkennen,eingehüllt in Finsternis.

Doch bald wurden auch diese schwächer und schwächer und verblassten schließlich ganz.

Von einer Flugreise hatte Nami schon immer geträumt,aber nicht unter diesen Umständen.....

Nami schloss wieder die Augen und versuchte zu dösen.Aber das walähnliche Monster,in dessen

Bauch sie saßen,flog dröhnen wieter,tief unter sich die Erde.Es gab nichts,was sie hätten tun können.

Bellmere hatte nichts tun können,als sie am Boden lag,bedeckt mit einem weißen Laken voller blutroter

Flecken.Und Genzo auch nicht,als er weinend neben ihr kniete.....

To be continued^\_^

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

Puh *schwitz* endlich fertig.

Ich hoffe das Capter hat euch gefallen und ich kann mit vielen Kommis rechnen.XXD
Hegsmdl,eure

Ash

Kapitel 13: Große Schwester-kleine Schwester

Leute,ich hoffe der kleine Flashback von Namis &Nojikos Vergangenheit hat euch gefallen. Aber so schön der auch war;jetzt wollen wir ja wieder in die Gegenwart zurückkehren.=D

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 13.:Große Schwester-kleine Schwester

~~~~~

".....,tja Leute,das war unsere Geschichte.",damit hatte Nami geendet und wirkte jetzt viel ruhiger und entspannter als zuvor.

"Und was ist mit diesem Mann,-Genzo?,habt ihr ihn wiedergesehen?",fragte Ace. Nami schüttelte den Kopf."Nein,und ich glaube auch nicht,dass er je zu uns kommen wird."

"Aber wieso denn nicht,ich meine,er hat es euch doch versprochen.",Ruffy schaltete sich in das

Gespräch ein. "Ja schon..."-"Also,dann glaubt auch daran."

"Mhm...",erwiderte Nami leicht in Gedanken versunken.

"Nami?-alles okay?",Ace fuchtelte mit seiner Hand vor ihrem Gesicht herum.

"Wie?",die Rothaarige schreckte leicht auf."J-Ja,alles klar."

"Bist du sicher?",hakete er skeptisch nach."~türlich.",sie grinste ihn an und gab ihm einen kleinen Kuss.Sie versuchte ihm auf diese Art zu vermitteln,dass er sich keine Sorgen um sie machen sollte.Ace ließ es zwar für den Moment auf sich beruhen,doch während des weiteren Verlaufs des Abends,warf er ihr immer wieder sorgenvolle Blicke zu.

"So Leute,ich packs dann mal.",Ruffy verabschiedete sich und wollte gerade gehen als-"Warte,ich begleite dich .",Nami war aufgesprungen,packte ihn unauffällig am Unterarm und "zog" ihn zur Haustür.

"Hey,was soll denn das?",er befreite

sich aus dem Griff der Rothaarigen und schaute sie verwundert an.

Doch diese lächelte nur vielsagend und meinte:"Ich wollte noch einen kurzen Sparziergang mit dir machen."

Ruffy verstand überhaupt nichts mehr.-Aber nett wie er nunmal war,willigte er ein.

Der Schwarzhaarige winkelte seinen Arm ein,sodass Nami sich bei ihm einhaken konnte.(Ich glaube ihr wisst schon,was ich meine.^^)

Zusammen sparzierten sie im Mondschein herum,bis Nami plötzlich stehen blieb.

"Was ist?",Ruffy stoppte nun ebenfalls und blickte sie fragend an.

"Ich muss mit dir reden." Ruffy fing an zu Grinsen."Ich habs mir schon fast gedacht;...um was geht`s?"

"Hast du schon eine Freundin?" "Wie?" "Komm schon, verrats mir!"

"Nein,...leider noch nicht." "Oh, das ist ja jammer schade., weißt du was?!, ich glaube dem kann Ahilfe geschafft werden.", Nami sah ihn siegessicher an.

"Hmmm?" "Ich denke, du tätest gut daran, wenn du dich ab und zu mit Vivi verabreden würdest."

"Du machst Witze, oder?" "Hat sich das so angehört?", die Rothaarige funkelte ihn böse an.

"Nun..., eher nicht.-Aber dieses brave Engelchen von nebenan ohne jegliche -ähm- Attraktivität will ich bestimmt nicht haben." "Ruffy du bist so ein Arsch, ich dachte du wärst anders, aber da hab ich mich wohl total verschätzt., du gehörst auch zu dem Typ Mann, der nur ans Eine denkt."

"Das ist doch überhaupt nicht war !", verteidigte sich der Schwarzhaarige lautstark.

"Und warum sagst du dann so eine Scheiße?"

"Weil ich,...weil ich auf jemand anderen stehe.-Und ich will in dir keine Hoffnungen wecken, dass mein Herz jeh für Vivi schlagen wird."

"Pah!!" "Nami, du musst mir glauben, ich bin wirklich kein schlechter Mensch, gut, vielleicht neige ich manchmal etwas zu übertreiben, aber-" "Das heißt, du hast nur so `nen Mist über Vivi verzapft, weil du schon in eine andere Person verliebt bist?"

"Genau." ".....Und das soll ich dir glauben?" "Ja, bitte."

"Das muss ich mir noch genau überlegen.", Nami drehte sich um und wollte sich gerade auf den Heimweg machen als-"N-Nami?" "WAS DENN NOCH?!"

"Ist deine Schwester schon vergeben?", dabei wurde Ruffy putterrot im Gesicht und Nami fing an zu lachen."Ha, ha, ha, du hast es wohl auf Nojiko abgesehen?!"

Der Angesprochene erwiderte nichts, stattdessen fuhr er sich nur verlegen durchs Haar und würdigte Nami keines Blickes.

"Also hab ich Recht.^^....Gut, ich schau mal, was sich machen lässt.", mit diesen Worten verabschiedete sie sich von ihm und ging nach Hause.

Dort stieß sie beinahe mit Vivi zusammen, die sich auch auf den Heimweg machen wollte.

"Nami!, wo hast du denn bloß gesteckt?" "Ich bin mit Ruffy noch `n bisschen unterwegs gewesen." "Und, hab ihr euch schön amüsiert?" "Nein, das würde ich nich gerade behaupten."

"Achso, na dann, wir sehen uns morgen.,....Und nimm dich vor Ace in acht."

"Warum?" "Der war so sauer, als du mit Ruffy abgehauen bist, das er sich angesoffen hat."^^"

"Danke.-Ciao!" "Bis dann!"

Sie verabschiedeten sich voneinander und Nami verschwand danach schnellen Schrittes im Wohnzimmer, wo sie Ace auf der Couch liegend vorfand.

"Na Süße bisde auch schonwiedaa daa?", man erkannte sofort an seiner Stimme das er viel zu viel getrunken hatte.

Nami lächelte, und beugte sich zu ihm herunter."Jup, was dagegen?"

"Nahhhhiinnn gantz und \*hiek\* gar nich.-Und, hattest du Spaß mit Ruffy?"

"Ja!" Daraufhin machte er Anstalten aufzustehen, doch letztendlich gelang ihm dies nur mit

Namis Hilfe.

"Du, du maggst ihhn, habisch recht?" "Mhm., aber nicht so gern wie dich.", sie durchwuschelte sein Haar.

"Wirklich?????" "Glaubs mir." "Willlll aba nicht." "Oh doch, und ob du das willst."

"Ehrlich?" "Jahaa!" "Ab-"Shhh,halt die Klappe.",Nami strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht und streichelte ihm über die Wange.Aces Herz schlug schneller.  
Nami legte ihre Hand in Aces Nacken.Dann zog Nami Ace an sich und presste ihre Lippen auf seine. Nami Zunge umspielte seine Lippen.  
Er machte den Mund auf und Namis Zunge lieferte sich mit seiner ein wildes Zungenspiel. Sie erkundete seine Mundhöhle und lies keinen Winkel aus.Ace war wie betäubt. Langsam merkte er, wie Namis Hand unter sein Hemnd wanderte. Er lies es geschehen. Nach einigen Minuten suchte auch seine Hand, wie von selbst, den Weg unter ihr T-Shirt. Er spürte ihre weiche Haut. Und Nami musste sich ein Lächeln verkneifen.  
Langsam zog sie Ace wieder zurück auf die Couch.Dieser erschrak zuerst ein wenig, lies trotzdem alles geschehen.  
Nami strich Ace über den durchtrainierten Oberkörper.Da zuckte er leicht zusammen.-Er hielt Namis Hand fest die gerade an seine Hose wollte."Was ist?","fragte Nami grinsend.Doch Ace schüttelte bloß vielsagend den Kopf und deutete mit seinen Augen zur Wohnzimmertür.  
Aber darauf schien Nami nicht zu achten.  
Stattdessen fuhr sie mit ihrer Zunge über seinen Hals.  
"NAMI!" Die Angesprochene erschreck,denn sie erkannte sofort die Stimme,der Person,die sich genau in jenem Moment hinter ihnen befand.-Es war Nojiko.  
Und diese hatte nunmal ihre Prinzipien wenn es um ihre jüngereSchwester ging.-Sie fand,das Nami noch nicht reif genug dafür war,mit dem anderen Geschlecht ins Bett zu steigen.(O.o,wenn die wüsste...)  
"Nojiko,ich kann das erklären!" "Erklären brauchst du garnichts mehr,los mach `nen Abgang!"  
"Aber Schwester!" "Zisch ab!"  
Wiederwillig gab Nami nach und ging auf ihr Zimmer.//"  
"Was hab ich mir da bloß wieder eingebrockt?"//  
  
"A-Also ich geh dann mal.",Ace wollte gerade verschwinden doch Nojiko ließ ihn nicht so einfach davonkommen.  
"Setz dich.",befahl sie wütend.Ace nahm etwas zögerlich wieder auf der Couch platz.  
Nojiko griff nach dem nächstbesten Stuhl und setzte sich ebenfalls hin.  
"Ace,ich will dir eines sagen,ich finde es unverantwortlich,das du mit Nami schlafen wolltest.  
Ich dachte du wärst erwachsener."  
"Was hat denn das damit zu tun?" "Sie ist noch viel zu jung dafür."  
"Nojiko,deine Schwester ist bereits alt genug um zu entscheiden was sie tut."  
"Siehst du,und in diesem Punkt irrst du dich-sie ist immernoch ein kleines naives Mädchen."  
"Wie kannst du nur soetwas sagen?,ich finde,das sie eine wunderschöne erwachsene und kluge Frau ist,die den Männern ordentlich ihre Meinung sagt.-Und genau deswegen mag ich sie!"  
"So,ist sie das?,...und du bist sicher,das du das nicht nur deswegen sagst,weil du ihr Freund bist?"  
"Na sicher." "Ich möchte dich trotzdem darum bitten,das du mit ihr nicht ins Bett gehst."  
"Gut okay,du bist der Boss."

...Nachdem Ace gegangen war,machte sich Nojiko auf den Weg in Namis Zimmer.-Sie trat ein, und fand ihre Schwester auf ihrem Bett sitzend und Löcher in die Luft starrend,vor.

"Ich schätze du hast Ace ganz schön die Meinung gegeigt,nicht wahr?",dabei blickte sie Nojiko verachtend an.Doch dieser fiel das Gott sei Dank nicht auf.

"Ja,das hab ich.Und ich muss sagen,dein Freund war wirklich sehr einsichtig.-Er hat ohne viel

gleich eingesehen,das du noch viel zu jung bist um mit ihm zu schlafen."

"Ach was,ehrlich?" "Komm mir bloß nicht so,Nami!-Du weißt,ich habe gegenüber dir sehr

viel Verständnis entgegengebracht.,immerhin bist du jetzt in einem Alter,wo du alles ausprobieren möchtest."

"Du hörst dich genauso an wie unsere Mutter.-Mit dem Unterschied,das sie es ganz bestimmt nicht so eng gesehen hätte wie du.Sie hätte bestimmt gesagt,das ich alt genug dafür bin und das ich selber Erfahrungen machen muss,um im Leben voranzukommen."

"Das glaube ich nicht.-Sie wäre bestimmt meiner Meinung."

"NEIN WÄRE SIE NICHT!!" "..Nami..." "Du warst doch immerschon eifersüchtig auf mich.Immerhin hat mich Bellmere viel lieber gehabt als dich!Und jetzt willst du dich daran rechen,indem du mir alles verbietest,was mir vielleicht Spaß machen könnte!!"

"Das stimmt doch überhaupt nicht.-Ich will dich doch bloß beschützen!!,aber wenn du das so siehst,dann kann ich dir leider auch nichtmehr helfen!!"

"Verswinde..." "Wie meinen?" "Ich hab gesagt verschwinde,Nojiko!!"

Nojiko sah ein,das es zum jetztigen Zeitpunkt reingarnichts bewirkte mit ihrer Schwester diese heikle Diskussion weiterzuführen und ging stattdessen,wie Nami es von ihr verlangt hatte....

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

Ich weiß-das Kappi ist wie immer viel zu kurz.\*sftz\*

Aber ich habs zeitlich nunmal nicht hingekriegt.-Weihnachten,Silvetser,dazwischen noch etliche

Geburtstage und natürlich für die Schule lernen.@\_@

Da bin ich ja froh,das ich überhaupt noch einbisschen Zeit gefunden hab,um für euch das 13te Kapitel fertig zu stellen.

Also mekert nicht,sondarn seid lieber glücklich,das es (wenn auch etwas schleppend) weitergeht.^^

Jetzt möchte ich noch kurz zum Inhalt des Kappis was sagen:

1.Ace war ja betrunken,deshalb hab ich in seine "Reden" auch immermal ein paar Fehler eingebaut.

2.Als er mit Nojiko spricht,ist er schonwieder bei relativ klarem Verstand.(Nachdem,was Nami mit ihm machen wollte,war er das sowieso schonXXD) Über Kommis würde ich mich sehr freuen.-Also haut in die Tasten.

\*bussi\*

Hegdsmdl,eure

Ashley



## Kapitel 14: Offenbarungen

### Kapitel 14.:Offenbarungen

~~~~~

Viele Tage vergingen, in denen Nami über Nojikos Worte nachdachte.-Sie wollten einfach nicht verschwinden, hatten sich ohne Rücksicht auf Verluste in ihre Gedanken eingeklinkt.

Erschwerend hinzu kamen nun auch die Schuldgefühle, denn Nami hatte ihrer Schwester so einiges vorgeworfen. Ob dies jedoch richtig war, oder ob sie das bloß aus purer Wut getan hatte, war ihr nicht ganz klar.....

"Hallo Nojiko!", die Rothaarige kam freudig in die Küche und umarmte ihre Schwester. Diese blickte sie nur verwundert an. "Alles klar bei dir?"

"Türlich Schwesterherz.-Weißt du, ich hatte ja viel Zeit, um über unsere Diskussion nachzudenken.." "Und?" "Und ich bin zu dem Entschluss gekommen, das du vollkommen

Recht hast." "Oha, woher kommt denn dieser plötzliche Sinneswandel?, du hast doch nicht etwa Fieber?", Nojiko legte Nami eine Hand auf die Stirn. "Nein!, ganz bestimmt nicht.;.....außerdem möchte ich mich bei dir entschuldigen. Bellmere hat uns beide sehr lieb gehabt. Keine von uns wäre bei ihr zu kurz gekommen. Aber dennoch, ich war so wütend auf dich und wollte unbedingt, dass du leidest. Ganz schön dumm von mir, nicht wahr?"

".....Nami, weißt du, im Grunde kann ich dir keine Vorwürfe machen., denn Wut verleitet uns immer zu schlimmen Dingen-Dinge die wir im nachhinein sehr bereuen."

"Danke Nojiko." "Kein Problem.*smile*.....So und jetzt komm, wir treffen uns doch gleich mit Vivi und den Jungs im Einkaufszentrum."

"Ah, da kommen ja Nami und Nojiko!", Vivi, die vor ein paar Minuten noch fieberhaft auf ihre Armbanduhr geschaut hatte, winkte den beiden Schwestern jetzt lächelnd zu.

"Hey Leute, sorry, dass es so spät geworden ist." "Ach komm,`s kann doch jedem passieren.,...wollen wir dann?!" "Ja, lasst uns shoppen gehen."

Während die drei Mädchen jedes einzelne Geschäft des Zentrums "abklapperten", verschwanden die Jungs im nächst gelegenen Computergeschäft.

(Typisch Mann!->->)

Dann endlich nach 4 1/2 Stunden war es soweit, die Mädchen hatten das letzte Geschäft (ein Klamottengeschäft wohl gemerkt.XXD) erreicht und schleiften "ihre Jungs" ,die sie mit Mühe und Not von den mega interessanten Spielekonsolen wegholen konnten, mit hinein.

Dort besetzte jede von ihnen eine Umkleidekabine und Ace, Ruffy und Zorro schnappten sich jeweils einen Stuhl und plazierten sich gegenüber den Umkleidekabinen.

Immerwieder klappten ihnen buchstäblich die Kinnladen herunter, als sich Nami, Vivi und Nojiko

in heißen Outfits präsentierten."Na,wie seh ich aus?",die Rothaarige schob den Vorhang der Kabine beiseite und zeigte den Jungs strahlend ihren sexy Körper. Nami kleidete ein schwarz weiß gestreiftes Top,auf dem in roten Buchstaben "I don` t have an attitude problem" geschrieben stand.Dazu kombinierte sie einen kurzen Jeansrock und schwarze hochhackige Lederstiefel.

"Schick.",meinte Zorro frech grinsend. "Steht dir sehr gut.",pflichtete ihm Ruffy bei.

"Danke.-...Sagt mal,wo steckt Ace eigentlich?"

"Ach,der ist da vorne,mit dem blonden Mädchen.",Zorro deutete auf den Unterwäschestand,neben dem sich die beiden angeregt unterhielten.//"Bitte?,geht`s noch?!"//

"Nami,alles okay?" "...Was?!,ja sicher!,-ähm Jungs,entschuldigt mich kurz,ich hab nochwas wichtiges zu erledigen.",erwiderte sie ihnen,wobei ihr Blick starr auf das blonde Mädchen gerichtet war.Von Eifersucht getrieben marschierte Nami auf Ace und das Mädchen zu."Ace,mein Süßer,wo bleibst du denn nur?,ich hab mir schon sorgen gemacht.",sie drengte sich zwischen die beiden und küsste den Schwarzhaarigen.Ace riss im ersten Moment verwundert die Augen auf,doch dann erwiderte er ihren Kuss.Als sie die zwei voneinander lösten,sahen sie nur noch wie das blonde Mädchen wegging.

"Sag mal Nami,was sollte das denn vorhin?",fragte Nojiko lachend,während sie die Haustür aufsperrte."Hmm,wovon sprichst du?" "Na wie du mit Ace umgesprungen bist."

"Ich bitte dich Nojiko,da war doch nichts dabei!",Nami packte ihre Einkaufstüten und verfrachtete diese auf ihr Zimmer.

Wenige Stunden später,klingelte das Telefon,(das Nojiko abnahm.)

Kurz darauf rannte sie in Namis Zimmer und meinte knapp "Ich geh mit Ruffy in die Disco,man

sieht sich." //"Meine Schwster hats ja voll erwischt."//,grinsend verließ nun auch die Rothaarige

das Haus,um Ace zu besuchen.

Dort angekommen öffnete ihr der Schwarzhaarige,der sie schon von weitem erblickt hatte,die Tür.Nami lächelte ihn an,doch sein Gesichtsausdruck war ernst und klar.

"Was ist?",fragte Nami leicht verunsichert.

"Setz dich erstmal.",bat Ace und deutete auf sein schwarzes Sofa.Und als die Rothaarige,seiner

Aufforderung gefolgt war,plazierte er sich neben sie.Während er sie anschaute,flackerten seine Augen leicht hin und her."Ich muss etwas mit dir besprechen."

"Und,um was geht`s?;....ich hoffe doch,du hast keine Grundschüler in deinem Garten vergraben." "...Tja,die haben mir den Wagen verkratzt."

-----Daweil bei Ruffy und Nojiko in der Disco-----

Man könnte meinen,dass Nojiko in ihrem ganzen Leben noch nie etwas anderes gemacht hatte,als zu tanzen.-So wunderbar bewegte sie sich zum Takt der Musik.(Honey shake your sexy body!XXD)Doch mit einem Mal wurde sie von Ruffy am Handgelenk gepackt und in eine kleine Ecke der Disco gezogen,wo die beiden völlig ungestört waren."Ruffy,was soll denn das?" "Shhh,sei einfach still und hör

zu."-Nojiko,ich habe lange darüber nachgedacht und bin zu dem Entschluss gekommen,das es für mich und meine Lebenserwartung besser ist,wenn ich unsere Freundschaft beende."

Die Angesprochene starrte ihn schockiert an."Ruffy,i.."-Mir ist klar geworden,dass ich für dich nicht nur ein stinknormaler Kumpel sein kann,weil,.....weil ich für dich einfach viel mehr empfinde als Freundschaft.-Aber ich weiß auch,dass du mit mir nicht zusammen sein willst,denn wir kennen uns ja erst seit einpaar Tagen und..."
"Ruffy,halt einfach die Klappe und küss mich!"

-----Wieder bei Nami und Ace-----

"Nami so kann es auf gar keinen Fall weitergehen,dieses ewige hin und her und diese Unklarheit machen mich noch ganz Verrückt,und ich weiß das du genauso darüber denkst wie ich."

"Ace,worauf willst du hinaus?"

"Süße,du bist mittlerweile der wichtigste Mensch in meinem Leben.Nami,ich habe mich in dich verliebt und möchte endlich eine feste Beziehung mit dir eingehen."

"....." "Und?,du sagst ja nichts.Ha-hab ich irgendetwas falsch gemacht?"

"Nein,du hast alles richtig gemacht,Ace.Ich bin einfach nur so glücklich,dass du mir deine Gefühle offenbart hast." "Aha und weiter?" "Was weiter?"

"Na,willst du mir denn nichts sagen?",er blickte etwas enttäuscht drein.

".....Doch,Ace,.....

ich liebe dich auch,von ganzem Herzen.",sie hatte diesen Satz kaum zu ende gesprochen,als sie auch schon Aces weiche Lippen auf den ihren spürte.

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 15: Suraj Hua Maddham-Der Sonne Licht verblasst

Dieses Kappi unterscheidet sich von allen anderen Kapiteln meiner FF.
Es geht hauptsächlich darum, wie sich Nami und Nojiko fühlen,
als Ace und Ruffy ihnen ihre
Liebe gestehen. Ich hoffe (dieser kleine Einschub:))
gefällt euch und ihr schreibt mir viele Kommis. ^-^

~~~~~  
~~~  
~~~~~  
~~~

Kapitel 15.: Suraj Hua Maddham-Der Sonne Licht verblasst

~~~~~

Der Sonne Licht verblasst, der Mond scheint hell und klar.  
Wie kann es nur sein, dass der Himmel vor uns zerfließt?  
Ich stehe still, die Erde beginnt sich zu drehen, mein Herz rast davon,  
die Luft bleibt mir weg.- Sag, bin ich zum ersten Mal verliebt?.....  
Genieße diesen wunderbaren Moment, in dem alles anders wird,  
denn unsere Träume werden endlich wahr!  
Ist es das Wunder der Liebe, das es seit Jahrhunderten gibt, das uns gefangen hält?  
Ist es wahr?.....  
Möge dieses Liebesglück immer mit uns sein.  
Mögen wir uns immer begegnen, wie wir es heute tun.  
Ich stehe still, die Erde beginnt sich zu drehen, mein Herz rast davon,  
die Luft bleibt mir weg.- Sag bin ich zum ersten Mal verliebt?....  
Die Farben unserer Seelen haben sich zu einer vermischt.  
Die Grenzen unserer Körper sind ganz und gar verwischt.  
Oh, Liebster, die Wogen deiner Liebe drohen mich in die Fluten zu ziehen.  
Doch dann bringen sie mich sicher und ganz sanft wider an Land.  
Es ist wie der Durst des Ozeans, es ist wie das Licht der Nacht.  
Die Flammen unserer Herzen wurden heut entfacht.  
Ich stehe still, die Erde beginnt sich zu drehen, mein Herz rast davon,  
die Luft bleibt mir weg.  
Sag bin ich zum ersten Mal verliebt?-Bitte sag!, bin ich zum ersten mal verliebt?!  
.....Die Sonne geht langsam auf und der Mond verblasst.  
Am Ende ist es vielleicht doch nur ein Traum., aber solange er  
nicht erlischt, können wir jeden Moment der Glückseligkeit ausschöpfen.

~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

Ja,ja,ich geb`s zu,der Text ist aus `nem Bollywoodfilm^^""",aber ich hab ihn einbisschen umgedichtet.-Ich hoffe,diese Tatsache tröstet euch.\*fg\*  
\*euch einen ganz diggen Knutscha geb\*  
Ashley

## Kapitel 16: Forever and for always(FinalCapter)

Kapitel 16.:Forever and for always(FinalCapter)

Nami und Ace übten in den darauffolgenden Wochen unermüdlich an ihrer "Performance".

Der große Tag der Tanzaufführung rückte ja schließlich immer näher.

Und in ihrem Eifer alles richtig zu machen,blieben Fehler (leider) nicht aus.

Aber dennoch!-Sie ließen sich nicht unterkriegen und fabrizierten letztendlich doch eine fehlerfreie Darbietung, die sie mit voller Elan am Tag der Aufführung präsentieren mussten.

Und jener kam schneller als erwartet:

"Liebe Schüler und Schülerinnen der "Hokkaido School",ich darf euch heute,voller Stolz eine wundervolle Tanzeinlage zweier Kollegen von euch,präsentieren.-Einen riesen Applaus bitte für

Nami und Ace, die uns eine kleine "Dirty Dancing" Darbioetung zeigen werden.",nachdem der Direktor geendet hatte,kamen die beiden "Turteltäubchen"XXD unter schallendem

Applaus auf die Bühne.

...Die Musik setzte ein,und schon fingen sie an sich im Takt der wundervollen Musik zu bewegen.

(Sry an alle Dirty Dancing Fans ,aber ich habe mich nicht für die ursprüngliche Titelmusik "Time of my life" entschieden,sondern für was ganz anderes.

-Was ich zum Teil selbst "zusammengedichtet" hab ^\_\_\_\_°)

I`m looking for a lover who can rev his little engine up  
 He can have a `55 Chevy or a fancy little pick up truck  
 If he`s got a cool Cadilac with a jacuzzi in the back I`m in,oh yeah  
 `Cause I`m a classy little chassis who`s hunting for a heart to win  
 Oh,but if you wanna win it there`s no speed limit  
 Just go faster,faster don`t be slow  
 Rev it up `til your engine blows

You win my love  
 You win my soul  
 You win my heart  
 You make my motor run  
 You win my love,yeah you`re number one

Oh I`m a crazy little lady,yeah the kind you just can`t slow down  
 Oh no I need a `65 cylinder racy little run around town  
 Oh but if you wanna win it just go faster,faster,don`t be slow  
 Rev it up,rev it up `til your engine blows

You win my love  
You win my soul  
You win my heart  
You make my motor run  
You win my love,yeah you`re number one

I want a heratbreak Harley a full of steam dream machine  
Or just a little late night sexy stretch limousine  
Oh but if you wanna win it,babae,there`s no speed limit  
Just go faster,faster,don`t be slow  
Rev it up,rev it up `til your engine blows

You win my love  
You win my soul  
You win my heart  
You make my motor run  
You win my love,yeah you`re number one

You win my love.....

~~~~~The End?!  
~~~~~  
~~~~~

*schnüff*Ich weiß,im großen und ganzen war`s etwas kurz.
Aber wie ich es immer so schön zu sagen pflege:"Lieber kurz und schmerzlos als lang und schmerzvoll!"XXXD
Ich hoffe euch hat die FF gefallen und ihr schreibt mir zu dem letzten Kappi noch einpaar SCHÖNE Kommis.^°
sich bei allen bedank
knudddddel
Eure Ashley